

Neues aus dem  
Karlsfelder Rathaus

Nr. 24 | Februar 2019

# JOURNAL

# K

Bürgerinformation  
der Gemeinde Karlsfeld,  
[www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de).

Dieses Heft ist kein Amtsblatt  
im Sinne der kommunalrechtlichen  
Vorschriften.

## Münchener Schäfflertanz 5. März 2019

Die  
Faschings-  
saison ist  
eröffnet!



**FASCHINGSTREIBEN  
MARKTPLATZ KARLSFELD**  
Ab 13:00 Uhr Faschingstreiben,  
um 17:00 Uhr Schäfflertanz





# Ein kurzer Überblick

Vorwort . . . . . Seite 3

Impressum . . . . . Seite 3

Bau- und Werkausschuss  
Gemeinderat . . . . . Seite 4

Abbau Maibaum . . . . . Seite 6

Neues vom Bauhof: Sanierung  
der Bushaltestellen . . . . . Seite 6

Fundbüro . . . . . Seite 7

Kostenlose Energiesprech-  
stunde in der Gemeinde  
Karlsfeld . . . . . Seite 8

Aktion „Sauberes Karlsfeld“  
. . . . . Seite 8

Altpapiersammlungen im  
ersten Halbjahr . . . . . Seite 8

Windelzuschuss des Land-  
kreises Dachau . . . . . Seite 8

Aktuelles zur Kinder-  
betreuung . . . . . Seite 9

Neue Abfallgebühren  
ab 2019 . . . . . Seite 9

Der Kindergarten Spatzennest  
überraschte Senioren. Seite 10

Das Jugendaus Karlsfeld –  
ein kurzer Jahresrückblick  
. . . . . Seite 10

Glück gehabt, Flohzirkus!  
. . . . . Seite 11

Teilnahme an der Aktion  
„Geschenk mit Herz“ Seite 11

Das Kinderthaus Glücksklee  
bekam Besuch vom MAN  
Weihnachtstruck . . . . . Seite 11

Spendenaktion zugunsten der  
Münchner Arche . . . . . Seite 11

Seniorenbeirat Karlsfeld:  
Fit im Auto . . . . . Seite 11

Der WEISSE RING Karlsfeld  
stellt sich vor . . . . . Seite 12

Erster „Karlsfelder  
Hüttenzauber“ war ein voller  
Erfolg . . . . . Seite 14

VHS- Kurse . . . . . Seite 16

Fitness- und Gesundheits-  
kurse . . . . . Seite 17

Drei neue Könige, viele  
Scheibengewinner und  
Ehrungen . . . . . Seite 17

Veranstaltungskalender  
Februar/März. . . . . Seite 18

KULTUR-Veranstaltungs-  
kalender Februar/März  
. . . . . Seite 21

Stimmungsvolles Gospel-  
konzert vor ausverkauftem  
Bürgerhaus . . . . . Seite 22

Die Camerata Neujahrsgala  
bezauberte auch dieses Jahr  
wieder . . . . . Seite 22

„Pasión de BuenaVista“  
präsentierten pure Lebens-  
freude . . . . . Seite 23

Heimatmuseum: Alles wächst,  
Bauboom im Karlsfeld der  
50er Jahre . . . . . Seite 23



24 | Fasching im Blut:  
Interview mit dem  
Faschingsprinzenpaar

Kinderfasching des Jugend-  
tanzsportclubs . . . . . Seite 25

Kulturportrait: Cowboy Club  
Colorado Boys . . . . . Seite 26

Malen mit der Kamera  
. . . . . Seite 27

A Tribute to the  
Blues Brothers. . . . . Seite 27



28 | Lacon CEO Dr. Ralf  
Hasler im Senat der  
Wirtschaft Deutschland

## Redaktionsschluss/ Erscheinungstermin von *Journal K*

Bitte beachten Sie bei Voran-  
kündigungen, etc., dass die  
Bürgerinformation nicht mehr  
im monatlichen Turnus er-  
scheint! Bitte daher die Bei-  
träge schon weiter im Voraus  
planen!

Bitte senden Sie Ihre Termi-  
ne und Berichte (max. eine  
DIN A 4-Seite mit doppeltem  
Zeilenabstand, Schrift Times  
New Roman 12) und Fotos (als  
JPEG-Dateien, in druckfähiger  
Auflösung, mind. 150 dpi oder  
300 dpi) per E-Mail an, presse@  
karlsfeld.de, Telefon 99-108.

Redaktionsschluss:  
Dienstag, 26.02.19, 09:00 Uhr  
Geplanter Erscheinungstermin:  
Mittwoch, 27.03.19



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

### Seniorenbeiratswahl 2019

Drei Jahre sind um, es ist wie-  
der soweit: Am 06. März wird in  
Karlsfeld ein neuer Seniorenbeirat  
gewählt. Und alle Mitbürgerinnen  
und Mitbürger der Generation  
60+ sind aufgerufen, ihre Stimme  
abzugeben.  
Die Arbeitsinhalte des Senioren-  
beirates sind vielfältig. Als Vertre-  
tung aller Karlsfelder Seniorinnen  
und Senioren nimmt er ihre Be-  
lange gegenüber Rat, Verwaltung  
und Öffentlichkeit wahr. Er fördert  
alle Maßnahmen zur Vorbereitung  
auf das Älterwerden. Weitere  
Schwerpunkte: Kontaktpflege zu  
Senioren- und Altenheimen, Frei-  
zeit- und Kulturangebote für die  
ältere Generation, regelmäßige  
Sprechstunden und vieles mehr.  
In den nächsten Tagen werden  
Ihnen die Wahlunterlagen zukom-  
men. Wahlberechtigt und wählbar  
sind Bürger und Bürgerinnen, die  
am Wahltag das 60. Lebensjahr  
vollendet haben und die seit  
mindestens drei Monaten ihren

Hauptwohnsitz in der Gemeinde  
Karlsfeld haben, Deutsche im  
Sinn des Art. 116 Abs. 1 GG,  
Unionsbürger und nicht vom  
sonstigen allgemeinen Wahl-  
recht ausgeschlossen sind. Nicht  
wählbar ist außerdem, wer dem  
Gemeinderat Karlsfeld angehört.  
Ich freue mich über eine rege  
Teilnahme.

### Volksbegehren in Bayern: Rettet die Bienen!

Derzeit liegen in den bayerischen  
Rathäusern noch bis zum 13. Fe-  
bruar Unterschriftenlisten für das  
Volksbegehren „Artenvielfalt und  
Naturschönheit in Bayern - Rettet  
die Bienen“ aus. Tragen sich hier  
rund eine Million Stimmberech-  
tigte ein, stimmt anschließend  
der Landtag über den Gesetzes-  
entwurf ab. Den Initiatoren des  
Volksbegehrens geht es nicht  
allein um den Schutz der Bie-  
nen: Ziel der Initiative ist es, das  
Naturschutzgesetz in Bayern zu  
erweitern und den Artenschutz  
zu fördern. In Karlsfeld ist für  
den gesamten Landkreis Dachau  
dafür ein überparteilicher Akti-  
onskreis gebildet worden. Nähe-  
re Informationen erhalten Sie auf  
unserer Homepage [www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de). Ich würde mich freuen,  
wenn auch Sie mitmachen!

### Fasching in Karlsfeld

Es ist wieder soweit, die neue  
Faschingssaison hat begonnen!  
Beim Rosenball am 03. Novem-  
ber haben sich die Prinzenpaare  
mit ihren Garden bereits vorge-  
stellt. Dort konnten wir uns einen  
ersten Eindruck von den diesjäh-  
rigen, bezaubernden „Tollitäten“  
mit ihren Garden und Hofstaat



verschaffen. Mit dem Inthroni-  
sationsball im Januar eröffnete  
der Olympia Faschingsclub die  
Faschingssaison. Während dieser  
führen dann wieder die „Tollitä-  
ten“ das Regiment. Wir freuen  
uns auf rauschende Faschings-  
bälle mit großartigen Showeinla-  
gen der Hoheiten und ihren Gar-  
den. Ebenso freuen wir uns auf  
all die farbenfrohen und fantasie-  
vollen Kostüme im Festsaal des  
Bürgerhauses. All diejenigen, die  
den Fasching lieben, sind bereits  
in voller Erwartung auf den Tanz  
und die ausgelassene Stimmung  
bei den Faschingsbällen. Diese  
sind von den scheinbar mühelo-  
sen Darbietungen der Prinzen-  
paare und ihren Garden geprägt.  
Der hiervon ausgehende Zau-  
ber ist das Ergebnis eines sehr  
fleißigen Trainings und eiserner  
Disziplin. Applaudieren Sie nach  
Kräften, denn das ist der Lohn für  
den schier unermüdlichen Fleiß  
und die Ausdauer. Ihr Applaus ist  
der Beweis dafür, dass sich die  
vielen Mühen gelohnt haben.

Ich wünsche unseren Prinzenpaa-  
ren und ihren Garden viel Durch-  
haltevermögen, auch bis nach  
dem letzten Auftritt, Ihnen allen  
und dem gesamten Hofstaat viel  
Freude und Erfolg.

Liebe Faschingsfreunde, genie-  
ßen Sie unbeschwert und fröhlich  
die Faschingsbälle, tanzen und  
feiern Sie nach Herzenslust bis  
zum Kehraus. Und wie immer:  
nicht traurig sein, der nächste  
Fasching kommt bestimmt!

Ihr  
Stefan Kolbe  
1. Bürgermeister

**Impressum** Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Stefan Kolbe, Gemeinde Karlsfeld, Gartenstraße 7, 85757 Karlsfeld, Verwaltung Karlsfeld (Redaktion), [presse@karlsfeld.de](mailto:presse@karlsfeld.de). Verlag und Druck: Laube Creativ, Franz Laube, Gartenstraße 5, 85235 Odelzhausen, Tel. 08134/484, [franz.laube@t-online.de](mailto:franz.laube@t-online.de). Alle Angaben sind ohne Gewähr und ohne Vollständigkeitsgarantie. Bilder und Grafiken: Autoren/Gemeinde/Franz Laube. *Journal K* erscheint achtmal im Jahr, Auflage: 10.000 Stück.



Bau- und Werkausschuss  
Nr. 10/2018  
Mittwoch, 24. Oktober  
2018

Aufstellung eines Bebauungs-  
planes Nr. 110, für den Bereich  
zwischen Lärchenweg und Bay-  
ernwerkstraße, Fl.Nrn. 1045/1,  
1045/43 und 1045/36 Gemarkung  
Karlsfeld  
KITA und Gymnasium  
- Behandlung der während des  
Verfahrens gem. §§ 3 Abs. 1 und  
4 Abs. 1 BauGB vorgebrachten  
Stellungnahmen  
- Billigungsbeschluss.

**Beschluss:** Der Bauausschuss  
billigt den Bebauungsplanentwurf  
Nr. 110 mit den oben beschlos-  
senen Änderungen und Ergän-  
zungen i.d.F.v. 24.10.2018. Die  
Verwaltung wird beauftragt, die  
öffentliche Auslegung durchzu-  
führen.

Antrag der SPD-Gemeinde-  
ratsfraktion vom 25.02.2018  
(E: 13.03.2018); Schaffung von  
zusätzlichen Fahrradabstellmög-  
lichkeiten am S-Bahnhof.

**Beschluss:** Der Bauausschuss  
beauftragt die Gemeindeverwal-  
tung, ein Planungsbüro mit der  
groben Überplanung der westlich  
des S-Bahnhofs zur Verfügung  
stehenden Flächen hinsichtlich  
der Schaffung von zusätzlichen  
Fahrradabstellanlagen zu beauf-  
tragen. Dabei soll auch die Schaf-  
fung und die Bewirtschaftung von  
Fahrradboxen mit einbezogen  
werden.

Antrag der SPD-Fraktion vom  
25.02.2018 (Eingang 13.03.2018);  
Verkehrsentwicklungsplan

**Beschluss:** Mit der Vorgehens-  
weise der Verwaltung besteht  
Einverständnis.

Antrag des Bündnis für Karlsfeld  
vom 20.03.2018 auf Erwerb von  
Radar-Geschwindigkeitsanzei-  
getafeln durch die Gemeinde  
Karlsfeld.

**Beschluss:** Der Gemeinderat  
beschließt an der Münchner  
Straße, jeweils von München und  
Dachau kommend, Geschwindig-  
keitsanzeigetafeln vom Typ VISTA  
anzubringen.  
Die Kosten für die zwei Geräte  
belaufen sich auf circa 3.500,00  
Euro (brutto) plus Installations-  
kosten. Zusätzlich soll eine weite-  
re Geschwindigkeitsanzeigetafel  
vom Typ Temposys T03 beschafft  
werden. Die Kosten hierfür belau-  
fen sich auf circa 2.600,00 Euro  
(brutto) plus Installationskosten.

Antrag des Bündnis für Karlsfeld  
vom 24.07.2018; Erreichbarkeit  
Kinderhaus Schatzinsel für Fuß-  
gänger und Radfahrer - Durch-  
stich Hertzstraße.

**Beschluss:** Der Bauausschuss  
beschließt, dem Vorhaben der  
Schaffung eines „Durchstichs“  
von der Bajuwarenstraße zur  
Hertzstraße nicht weiter nach-  
zugehen. Die im Sachverhalt  
aufgeführten Nachteile einer  
solchen Maßnahme überwiegen  
gegenüber den Vorteilen.

Antrag auf Vorbescheid zum Neu-  
bau eines Mehrfamilienhauses  
mit 6 Wohneinheiten und eines  
Doppelhauses mit Tiefgarage  
Fl.Nr. 758/56, Gemarkung Karls-  
feld, Blumenstraße 22.

**Beschluss:** Das gemeindliche  
Einvernehmen zum Antrag auf  
Vorbescheid zum Neubau ei-  
nes Mehrfamilienhauses mit 6  
Wohneinheiten und eines Dop-  
pelhauses mit Tiefgarage wird  
grundsätzlich erteilt. Es ist zu  
überprüfen, ob aber nicht ins-  
gesamt das Maß der baulichen  
Nutzung auf dem Grundstück in  
Bezug auf die Umgebung über-

schritten wird. Das gemeindliche  
Einvernehmen wird zu folgender  
Befreiung in Aussicht gestellt:  
• Errichtung des Vordergebäudes  
außerhalb der festgesetzten über-  
baubaren Flächen.  
Das gemeindliche Einvernehmen  
wird zu folgender Befreiung nicht  
in Aussicht gestellt:  
• Erker des Rückgebäudes au-  
ßerhalb der festgesetzten über-  
baubaren Flächen.  
Die Unterbauung mit einer  
Tiefgarage ist möglich. Die  
gemeindliche Stellplatz- und  
Gaubensatzung ist einzuhalten.  
Auf Duplexparker sollte nach  
Möglichkeit verzichtet werden, da  
die Akzeptanz bei den Nutzern  
nur sehr gering ist.

Antrag auf Vorbescheid zum Neu-  
bau eines Mehrfamilienhauses  
mit 7 Wohneinheiten und Tiefga-  
rage auf dem Grundstück Flur.-  
Nr. 376/6, Gemarkung Karlsfeld,  
Weidenstraße 3.

**Beschluss:** Das gemeindliche  
Einvernehmen zum Antrag auf  
Vorbescheid zum Neubau eines  
Mehrfamilienhauses mit 7 Wohn-  
einheiten und Tiefgarage wird  
grundsätzlich erteilt. Die Wand-/  
Firsthöhe ist jedoch auf Einfü-  
gen hin kritisch zu prüfen. Das  
gemeindliche Einvernehmen wird  
erteilt zu folgenden Befreiungen:  
- Überschreitung des Bauraums  
im Westen durch das Hauptge-  
bäude um im Mittel ca. 3,00 m.  
Es sollte jedoch versucht werden  
durch Optimierung der Höhenent-  
wicklung und der damit einherge-  
henden Abstandsflächenverkür-  
zung die Überschreitung etwas  
zu reduzieren.  
Das gemeindliche Einvernehmen  
wird zu folgender Befreiung nicht  
erteilt:  
- Errichtung des Tiefgaragenzu-  
fahrtsgebäudes außerhalb der  
festgesetzten überbaubaren Flä-  
che. Die gemeindliche Stellplatz-  
und Gaubensatzung ist jeweils  
einzuhalten.

Antrag auf Vorbescheid zum An-  
bau an ein bestehendes Gebäu-  
de auf dem Grundstück Fl.-Nr.  
366/13, Gemarkung Karlsfeld,  
Schwaigerbachstraße 1.

**Beschluss:** Das gemeindliche  
Einvernehmen zum Antrag auf  
Vorbescheid zum Anbau an ein  
bestehendes Gebäude wird nicht  
erteilt.  
Das gemeindliche Einvernehmen  
zu folgender Befreiung wird nicht  
in Aussicht gestellt:  
- Errichtung des Anbaus außer-  
halb der festgesetzten überbau-  
baren Flächen.  
Darüberhinaus würde das Vorha-  
ben auch die faktische Baulinie  
überschreiten. Dem Bauwerber  
wird empfohlen, eine Erweiterung  
in westlicher Richtung zu prüfen.  
Hier könnte eine Befreiung in  
Aussicht gestellt werden.

Antrag auf Baugenehmigung zum  
Anbau eines Einfamilienhauses  
an ein bestehendes Wohnhaus  
und Errichtung einer Doppelga-  
rage auf dem Grundstück Fl.-Nr.  
863, Gemarkung Karlsfeld, Hoch-  
straße 148.

**Beschluss:** Das gemeindliche  
Einvernehmen zum Anbau eines  
Einfamilienhauses und Errichtung  
einer Doppelgarage wird erteilt.  
Das gemeindliche Einvernehmen  
wird vorsorglich erteilt zu folgen-  
der Befreiung: Überschreitung  
der Baugrenzen im südöstlichen  
Bereich durch Hauptgebäude und  
Doppelgarage.

Widmung der öffentlichen Stra-  
ßen und Wege im Bereich des  
Bebauungsplans Nr. 96.

**Beschluss:** Die Widmung der  
Hans-Carossa-Straße wird mit  
folgenden Maßgaben verfügt:  
Bezeichnung der Straße: Hans-  
Carossa-Straße, Flurnummern:  
967/4 T, Straßenklasse: Ortsstra-  
ße gemäß Art. 46 Nr. 2 BayStrWG  
Anfangspunkt: Abzweigung von  
der Allacher Straße (Fl.Nr. 970/1)

westlich der Fl.Nr. 701/27, End-  
punkt: Einmündung in den Feld-  
weg Richtung Würmkanal an der  
östlichen Grenze der Fl.Nr. 966/1,  
Länge: km 0 – km 0,175, Träger  
der Straßenbaulast: Gemeinde  
Karlsfeld gem. Art. 47 Abs. 1  
BayStrWG Widmungsbeschrän-  
kungen: Der erste Bürgermeister  
Stefan Kolbe wird zur Unterzeich-  
nung der im Verfahren nötigen  
Widmungs- und Eintragungsver-  
fügungen ermächtigt.

Verwendung der gemeindlichen  
Grundstücke Fl.Nr. 835/0, 835/1  
und 835/2 für Zwecke des Öko-  
kontos.

**Beschluss:** Der Bauausschuss  
beschließt die Verwendung der  
gemeindlichen Grundstücke  
Fl.-Nrn. 835/0, 835/1 und 835/2  
für Zwecke des Ökokontos. Die  
Verwaltung wird beauftragt, die  
entsprechenden Planungen und  
Vergaben vorzubereiten.

Bau- und Werkausschuss  
Nr. 011/ 2018  
Mittwoch, 14.11.2018

Antrag der SPD-Fraktion vom  
24.08.2018 zur Ausweisung der  
Straße „An der Wögerwiese“ ent-  
weder als Fußgängerzone oder  
als verkehrsberuhigten Bereich.

**Beschluss:** Der Bauausschuss  
beschließt den Antrag auf Aus-  
weisung eines verkehrsberuhig-  
ten Bereiches oder einer Fuß-  
gängerzone in der Straße „An der  
Wögerwiese“ abzulehnen.

Anfrage von Herrn Neumann  
(Bündnis für Karlsfeld) bezüglich  
der Schulzufahrt Mittelschule  
sowie Baustellenzufahrt Grund-  
schule.

**Beschluss:** Mit dem Vorgehen  
der Verwaltung besteht Einver-  
ständnis.

Antrag auf Baugenehmigung zum  
Anbau einer Wohneinheit und  
Errichtung eines Nebengebäu-  
des auf dem Grundstück Fl.-Nr.  
830/28, Gemarkung Karlsfeld,  
Moosweg 17r.

**Beschluss:** Das gemeindliche  
Einvernehmen zum Anbau der  
Wohneinheit an ein bestehendes  
Wohngebäude und die Errich-  
tung eines Nebengebäudes wird  
erteilt.  
Das gemeindliche Einvernehmen  
wird erteilt zu folgender Befrei-  
ung:  
• teilweise Überschreitung der  
Baulinien im Süden und Osten  
durch den Anbau und das Ne-  
bengebäude.

Antrag auf Baugenehmigung zum  
Neubau einer landwirtschaftlichen  
Lagerhalle mit Hackschnitzel-  
heizung zur Heu- und Grummet-  
trocknung auf dem Grundstück  
Fl.-Nr. 434, Gemarkung Karlsfeld,  
Waldschwaigweg 15.

**Beschluss:** Das gemeindliche  
Einvernehmen zum Neubau einer  
landwirtschaftlichen Lagerhalle  
mit Hackschnitzelheizung zur  
Heu- und Grummettrocknung  
wird unter der Maßgabe erteilt,  
dass das Vorhaben im Sinne  
des § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB  
privilegiert ist und dem landwirt-  
schaftlichen Betrieb dient sowie  
betrieblich an diesem Standort  
auch als notwendig erkannt wird  
und sinnvoll ist. Die vorhandenen  
Gehölzstrukturen auf dem Grund-  
stück sind zu erhalten. Die Halle  
ist weiter nach Westen zu ver-  
schieben oder ggf. zu verkleinern,  
um darüber hinaus einen entspre-  
chenden Abstand zu den „Flä-  
chen mit besonderer Bedeutung  
und Funktion für den Naturhaus-  
halt und das Landschaftsbild“  
einzuhalten. Das Vorhaben ist  
entsprechend einzugrünen.



Bebauungsplan Nr. 113 „Am Burgfrieden Süd“  
- Behandlung der während des Verfahrens nach §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen - Billigungsbeschluss.

**Beschluss:** Der Bauausschuss billigt den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 113 mit den oben beschlossenen Änderungen und Ergänzungen in der Fassung vom 14.11.2018. Die Verwaltung wird beauftragt, nach Einarbeitung der beschlossenen Änderungen und Ergänzungen, die öffentliche Auslegung durchzuführen. Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13 b BauGB aufgestellt.

Gemeinderat  
29. November 2018  
Nr. 010/2018

Niederschriftauszug  
Feststellung des Listennachfolgers für die Besetzung des Gemeinderates der Gemeinde Karlsfeld

**Beschluss:** Der Gemeinderat stellt fest, dass Herr Robin Drummer nächster Listennachfolger im Wahlvorschlag der „Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD)“ ist.

Bebauungsplan Nr. 113 „Am Burgfrieden Süd“ - Anwendung der sozialgerechten Bodennutzung

**Beschluss:** Auf eine Anwendung der sozialgerechten Bodennutzung wird im Fall des Bebauungsplanes 113 „Am Burgfrieden Süd“ verzichtet.

Ausführliche  
Protokolle

auf [www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de)  
unter „Gemeinde/Politik - Gemeinderat“

## Abbau Maibaum

Am 05. Dezember letzten Jahres musste der Maibaum vor dem Rathaus abgebaut werden. Alle drei Jahre wird ein Gutachten erstellt. Das aktuelle Gutachten ergab, dass der Maibaum aus Sicherheitsgründen ausgetauscht werden muss. Daher dürfen sich die Karlsfelder dieses Jahr auf einen neuen Baum freuen.



Foto: KA

## Neues vom Bauhof: Sanierung der Bushaltestellen

(KA) In Karlsfeld bewegt sich einiges. Vielleicht hat der eine oder andere die neu sanierten Bushaltestellen in der Parkstraße, Zum Schwabenbächl und der Einsteinstraße schon entdeckt. Die ersten Sanierungen haben bereits in der Münchner Straße stattgefunden, nach und nach sollen alle Bushaltestellen in Karlsfeld umgebaut werden. Die neuen Modelle bieten eine „barrierefreie Mobilität“ (Hochborde, zum besseren Ein- und Aussteigen) und ein Blindenleitsystem (Rillensteine). Zudem wurden Fahrradständer mitmontiert und die Dächer ausgetauscht. Aufgrund der Umstrukturierung des Bauhofes vor drei Jahren, wurden vier (ein Mitarbeiter war schon da) Personen für den Bereich Straßenbau und Schildertechnik eingestellt. Voraussetzung für diesen Beruf ist eine Ausbildung zum Straßenbauer oder Straßenwärter. Benötigt wurden für diese Umbauten zudem Maschinenisten, da die Steine zum Teil nur mit einem Vakuumpflasterheber angebracht werden konnten.

**Arbeitsstunden (Bauhof):**  
**310 Stunden**  
**Beton:** 6 m³  
**Pflaster:** 30 m²  
**Sonderpflaster:** 12 m²  
**Sonderbordstein:** 22 m  
**LKW:** 17 Stunden  
**Minibagger:** 34 Stunden  
**Mobilbagger:** 17 Stunden



Die Bushaltestelle Parkstraße wurde in Zusammenarbeit mit einer Straßenbaufirma saniert.



Die Bushaltestelle Zum Schwabenbächl am Karlsfelder S-Bahnhof ist die Endstation der Buslinie 160.



Die Bushaltestelle Einsteinstraße wurde komplett neu gestaltet. Fotos: KA

## Fundbüro

EG, Zimmer 08 und 09,  
Telefon:

99-137 Frau Karin Sudwischer  
99-138 Frau Astrid Simkaitis  
99-139 Frau Susanne Herzog  
99-142 Frau Stephanie Nieder

Fundfahrräder EG,  
Zimmer 07, Telefon:

99-135 Frau Sarah Lindermeir  
99-136 Frau Evelyn Alteneder

**Abgegeben wurden:**

- mehrere Damen- und Herrenfahrräder;
- einzelne Schlüssel;
- mehrere Schlüssel mit Täschchen oder Anhängern;
- Handy und Smartphones;
- Bargeld;
- Halskette;
- Anhänger für Halskette;
- Ring;
- verschiedene Eheringe;
- verschied. Armbanduhren;
- verschiedene Armbänder;
- verschiedene Brillen;
- Jacke;
- Rucksäcke mit div. Inhalt;
- Kinderfahrradhelm;
- Fahrradsattel;
- Handsender;

Stand: Anfang Januar 2019



Gemeinde  
**Karlsfeld**



## Steigen Sie ein in unser Team!

Neues Jahr, neues Glück!  
Das Kinderhaus „Glückskele“ wartet auf Ihren Einsatz!

Wenn Sie

**ausgebildete/r Erzieher/in**

oder

**Kinderpfleger/in**

sind und Freude an der Arbeit mit Kindern haben, dann zögern Sie nicht lange und melden sich bei uns! Es warten ein neues Kinderhaus mit hochmoderner Ausstattung in direkter Nähe zum S-Bahnhof Karlsfeld in einer stetig wachsenden, attraktiven Gemeinde sowie strahlende Kinderaugen auf Sie.

4 Krippen- und 4 Kindergartengruppen werden nach neuesten pädagogischen Konzepten geleitet. Sie haben die Möglichkeit, das Konzept mitzugestalten und sich weiterzubilden. Es erwarten Sie ein von Herzlichkeit, Wertschätzung und Zusammenarbeit geprägtes Arbeitsklima, fachliche Unterstützung durch unsere pädagogische Fachberatung und regelmäßiger kollegialer Austausch. Je nach Verfügbarkeit, könnte unter Umständen eine Dienstwohnung zur Verfügung gestellt werden. Wir legen Wert auf Work-Life-Balance. Ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis, Sonderzahlungen sowie eine Bezahlung nach TVÖD sind bei uns selbstverständlich.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte an die Gemeinde Karlsfeld, Gartenstr. 7, 85757 Karlsfeld, E-Mail: [personalamt@karlsfeld.de](mailto:personalamt@karlsfeld.de) schicken (es werden nur Dateien im PDF-Format angenommen).

Gerne gibt Ihnen unsere Sachgebietsleiterin Frau Mader unter der Telefonnummer 08131/99-172 Auskünfte zu diesen Stellen. Bewerberinnen und Bewerber mit Schwerbehinderung sind bei uns herzlich willkommen und werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt.

Wir weisen darauf hin, dass die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Diese werden unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir bei Vorstellungsgesprächen keine Reisekosten übernehmen können.



## Kostenlose Energiesprechstunde in der Gemeinde Karlsfeld

Im Jahr 2019 finden Energiesprechstunden an folgenden Terminen statt:

**Donnerstag, den 21. Februar sowie Donnerstag, den 21. November 2019, von 17:00 – 18:00 Uhr, im Rathaus der Gemeinde Karlsfeld, 3. Stock, kleiner Sitzungssaal.**

Falls Ihnen Ihre Energiekosten zu hoch erscheinen, Sie über entsprechende Sanierungen oder Modernisierung von Gebäude und Heizungsanlage nachdenken, dann nutzen Sie doch die Möglichkeit der kostenlosen Energieberatung. In einem Gespräch werden die Fragen rund um das Thema Energie beantwortet und Möglichkeiten aufgezeigt, wie sinnvolle Maßnahmen ergriffen werden können oder wie Fördermöglichkeiten beantragt werden. Die Beratung ist neutral und unabhängig und richtet sich an Haus- und Wohnungsbesitzer, die energetisch sanieren oder modernisieren möchten, oder an Bürger, die einfach im Alltag mit Hilfe von Tipps und Tricks Energie und Geld sparen möchten. Hilfreich ist es, wenn zur Sprechstunde Pläne oder Berechnungen mitgenommen werden, denn umso leichter fällt eine konkrete Aussage durch den Energielotsen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Windelzuschuss des Landkreises Dachau

Wegwerfwindeln produzieren jede Menge Müll. Zusätzlich zum Kauf müssen diese als Restmüll entsorgt werden. Stoffwindeln sind eine gute ökologische Alternative zu meist verwendeten Einweg-Wegwerf-Windeln. Deshalb unterstützt der Landkreis Dachau ab 01.01.2019 auf Antrag die Verwendung umweltfreundlicher Mehrweg-Windeln mit einem

Zuschuss von 75 Euro. Der Zuschuss kann für Wickelkinder und für inkontinente Personen gestellt werden. Weitere Informationen sowie die Anträge finden Sie auf der Internetseite des Landkreises Dachau unter [www.landratsamt-dachau.de/windelzuschuss](http://www.landratsamt-dachau.de/windelzuschuss) sowie auf der Homepage der Gemeinde Karlsfeld unter [www.karlsfeld.de/Umwelt\\_Natur\\_Abfallentsorgung](http://www.karlsfeld.de/Umwelt_Natur_Abfallentsorgung).



## Aktion „Sauberes Karlsfeld“

Wie auf der Sitzung der Karlsfelder Vereinsvorstände am 23. Oktober 2018 beschlossen wurde, findet die diesjährige Aktion „Sauberes Karlsfeld“ am Samstag, den 06. April 2019 statt. Die Aktion Sauberes Karlsfeld wird seit vielen Jahren von der Siedlergemeinschaft Karlsfeld - Nord in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Karlsfeld durchgeführt. An der Aktion werden wieder fast alle Karlsfelder Vereine sowie im Vorfeld Kindergärten und Schulen am Frühjahrsputz teilnehmen. Die blauen Müllsäcke werden wie jedes Jahr ab 07:00 Uhr am Parkplatz am Seegarten ausgegeben. Die Gemeinde belohnt die Helfer auch dieses Jahr wieder mit einer Brotzeit. Jeder Helfer leistet hier einen wichtigen Beitrag für ein lebenswertes, sauberes Karlsfeld, wofür sich die Gemeinde bereits jetzt herzlich bedanken möchte.

## Altpapiersammlungen im ersten Halbjahr 2019

Die Altpapiersammlungen für das erste Halbjahr 2019 finden an folgenden Terminen statt:

**09.02.2019; 09.03.2019; 13.04.2019\*; 11.05.2019; 08.06.2019; 13.07.2019 \***

Durchgeführt werden die Sammlungen von dem gemeinnützigen Montessori-Verein Dachau, Träger des Montessori Kinderhauses. An den mit \* gekennzeichneten Terminen findet die Sammlung gemeinsam mit der katholischen Pfarrjugend St. Josef statt. Bitte legen Sie dazu das gesammelte Altpapier gut sichtbar und in tragbaren Bündeln verschnürt bis 08:00 Uhr am Sammeltag an die Straße. Es werden nur Druckerzeugnisse (Zeitung, Zeitschriften, Kataloge, Prospekte), keine Kartonagen gesammelt. Der Erlös der Sammlungen, die bei jedem Wetter stattfinden, kommt ausschließlich den sammelnden Vereinen zugute. Für Rückfragen am Sammeltag: Telefon 0176/27259521. Darüber hinaus kann das Altpapier jederzeit an der erweiterten Wertstoffinsel am Föhrenweg entsorgt werden. Der dort stehende Altpapiercontainer wird vom Arbeitskreis „Umweltschutz und Entwicklungshilfe“, einer Vereinigung ehemaliger Mitglieder der katholischen Jugend, betreut.

## Karlsfelder Wochenmarkt

Die Fieranten des Karlsfelder Wochenmarktes freuen sich darauf, ihre Kunden jeden Freitag zwischen 12:00 und 18:00 Uhr auf dem Karlsfelder Rathausplatz begrüßen zu dürfen.

## Aktuelles zur Kinderbetreuung

Sehr geehrte Eltern,

wie Sie bereits wissen, findet am 27. Februar die Anmeldung für die Karlsfelder Kindertagesstätten statt. Da wir um eine stetige Verbesserung des Anmeldeverfahrens und der Platzvergabe bemüht sind, fand am Dienstag, 15. Januar 2019 im Rathaus ein Treffen mit allen Leitungen und Verantwortlichen der verschiedenen Träger statt. Hier wurden einige Änderungen beschlossen, die ich Ihnen nachfolgend erläutern möchte:

- Alle Beteiligten haben sich dazu entschlossen, dass Sie Ihr Kind/Ihre Kinder ab sofort nur noch für eine Einrichtung (und nicht wie bisher für bis zu 3 Einrichtungen) vormerken lassen können. Durch die bisherige Vorgehensweise ergaben sich sehr oft Mehrfachanmeldungen bzw. gleichzeitige Anmeldungen, die das interne Vergabeverfahren erschwerten. Dem möchten wir gerne entgegenwirken. Sollte Ihr Kind in Ihrer Wunscheinrichtung vorerst keinen Platz erhalten, wird es auf die allgemeine Warteliste, die zentral geführt wird, aufgenommen. Sie erhalten unaufgefordert

und unverzüglich eine schriftliche Mitteilung, wenn Ihnen in einer anderen Einrichtung ein geeigneter Platz zur Verfügung gestellt werden kann.

- In die Krippe können nur Kinder aufgenommen werden, die nach der gesetzlichen Vorgabe das erste Lebensjahr vollendet haben.
- Im Kindergarten können grundsätzlich nur Kinder berücksichtigt werden, die zum Stichtag 30.09. das 3. Lebensjahr vollendet haben.
- Die Gemeinde und die Leitungen werden selbstverständlich alles versuchen, dass möglichst alle bzw. so viele Kinder als möglich einen Betreuungsplatz in Karlsfeld erhalten werden.
- Um gewisse Lebenssituationen bei der Vergabe besser berücksichtigen zu können, bitten wir Sie, zur Anmeldung entsprechende Nachweise vorzulegen (z. B. Arbeitsbescheinigungen beider Elternteile, Bescheinigung der Bundesagentur für Arbeit, Nachweis über Pflege innerhalb der Familie usw.).

- Die Zu- und Absagen werden in diesem Jahr gleichzeitig am 11.04.2019 verschickt. Sollten Sie eine Absage erhalten, werden wir versuchen, so schnell als möglich einen Platz für Ihr Kind zu finden.

- Wir bitten Sie bis zur Versendung der Benachrichtigungen von Nachfragen zur Platzvergabe bei der Gemeinde oder in den jeweiligen Einrichtungen abzuwarten, da vorher keine Aussagen gemacht werden können. Für andere Fragen rund um das Thema Kinderbetreuung stehen wir Ihnen natürlich wie gewohnt gerne zur Verfügung.

Ich hoffe auf ein für alle Beteiligten zufriedenstellendes Aufnahmeverfahren und danke Ihnen schon im Vorfeld für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Mit freundlichen Grüßen

Kolbe,  
1. Bürgermeister



Bequem,  
zeitsparend  
& sicher!

[www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de)

## Neue Abfalljahresgebühren ab 2019

| Tonnengrößen                                        | Jahresgebühren<br>bis 31.12.2018 | Jahresgebühren<br>ab 01.01.2019 |
|-----------------------------------------------------|----------------------------------|---------------------------------|
| <b>Restmüll</b>                                     |                                  |                                 |
| 80 Liter ermäßigt                                   | 84,60 €                          | 75,60 €                         |
| 80 Liter                                            | 112,80 €                         | 100,80 €                        |
| 120 Liter                                           | 169,20 €                         | 151,20 €                        |
| 240 Liter                                           | 338,40 €                         | 301,80 €                        |
| 1.100 Liter                                         | 1.545,60 €                       | 1.383,60 €                      |
| 70 Liter Müllsack (in der Gemeindekasse erhältlich) | 3,35 €/Stück                     | 2,50 €/Stück                    |
| <b>Biomüll</b>                                      |                                  |                                 |
| 80 Liter                                            | 51,60 €                          | 64,20 €                         |
| 120 Liter                                           | 77,40 €                          | 96,00 €                         |
| 240 Liter                                           | 154,80 €                         | 192,00 €                        |





## Der Kindergarten Spatzennest überraschte Senioren

Die Kinder vom Kindergarten Spatzennest machten den Senioren im Altenheim Curanum in Karlsfeld eine vorweihnachtliche Freude. Zunächst wurden Weihnachtslieder wie „O Tannenbaum“ zusammen gesungen. Den Kindern wurde eine spannende Geschichte vom „Weihnachtsmann Max“ vorgelesen, der alle sehr begeistert zugehört haben. Dann haben alle Anwesenden von den Kindern einen Schneemann aus Pfefferkuchen bekommen, worüber sich die

Senioren sehr gefreut haben. Zum Abschluss sind die Kinder auf Waffeln mit Kakao eingeladen und mit einem Schokoladen-Nikolaus verabschiedet worden. Der Besuch der Vorschulkinder hat den Senioren eine große Freude bereitet. Die Kinder haben das Curanum ebenfalls mit einem zufriedenen Lächeln verlassen und freuen sich schon auf den nächsten Besuch.

**Foto: Kindergarten Spatzennest**



## Das Jugendhaus Karlsfeld – ein kurzer Jahresrückblick

Die meisten von Ihnen kennen uns in Form des bunten Hauses am Karlsfelder See, direkt neben dem ehemaligen Skaterpark. Was einige jedoch nicht kennen, sind all die Angebote, die neben dem Regelbetrieb bei uns 2018 gelaufen sind.

Der klassische Regelbetrieb findet an fünf Tagen die Woche zwischen 16:00 und 21:00 Uhr statt. Hier wird Billard, Dart und Kicker gespielt, sich beim Tischtennis und Boxen ausgetobt und mit Freunden geratscht und gechillt. Die hauptamtlichen MitarbeiterInnen sind dabei wichtige Ansprechpartner für alle Belange, die die jungen BesucherInnen beschäftigen. Das reicht von Liebeskummer, über Schulprobleme, bis hin zu Wohnungs- und Arbeitslosigkeit.

Neben diesem Regelbetrieb wurde im Jahr 2018 das beliebte Ferienprogramm Mini-Karlsfeld mit über 40 Aktionen umgesetzt. Ein fest etabliertes Angebot stellt mittlerweile das Montagskochen dar. Hier wird gemeinsam mit den Jugendlichen ein Menü geplant, dafür eingekauft und gekocht. Besonders durch die verschiedenen Nationalitäten entstand hier im vergangenen Jahr eine kleine kulinarische Weltreise. Ebenso wurde die Kooperation

mit der Mittelschule Karlsfeld ausgebaut und weitergeführt. Klassen kamen mit bestimmten Themen ins Jugendhaus, um diese pädagogisch betreut zu bearbeiten. Darüber hinaus waren die MitarbeiterInnen des Jugendhauses Teil der Demokratischen Schule und boten ihre Räume für SMV-Sitzungen und Lehrerfortbildungen an. Beim Christkindmarkt der Schule war das Jugendhaus mit einem Kreativstand anwesend und erfreute sich reger Beteiligung, ebenso wie am Sommerfest der Mittelschule.

Die Kooperation mit der VHS Karlsfeld wurde fortgesetzt. Hier gab es 2018 insgesamt drei Veranstaltungen, die jeweils auf Familien, Eltern und Jugendliche ausgerichtet waren. Auch das Thema Integration wurde aufgegriffen. Das Jugendhaus stellte dem Projekt Samba der Caritas Dachau ihre Räumlichkeiten zur Verfügung und es entstanden schöne Gespräche mit den TeilnehmerInnen, die Flüchtlinge waren und den Jugendlichen. Erfreulich war die gute Resonanz bezüglich des Kreativangebotes im Rahmen der Seh am See. Hier bot das Jugendhaus einen Nachmittag voll kreativer Möglichkeiten an, welcher insbesondere von Familien mit jüngeren Kindern genutzt wurde.

Zum Sommerferienbeginn fand das allseits beliebte Trommelfest statt. Hier kamen um die 150 Gäste, die mit ihren unterschiedlichen Trommeln für eine tolle Atmosphäre sorgten.

Im Herbst stieg im Jugendhaus zum ersten Mal eine größere Party mit elektronischer Musik. Unter dem Namen „OpenEar“ gab es den ersten See-Rave Karlsfelds, der mit über 400 Tanzwütigen eine mehr als gelungene Veranstaltung abgab und in den kommenden Jahren vermutlich wiederholt wird. Das Open Air war eine Kooperationsveranstaltung mit verschiedenen DJ-Kollektiven, besetzt mit jungen Künstlern, vorrangig aus Karlsfeld und Dachau. Zum Ende des Jahres lief in Kooperation mit dem Ignaz-Taschner-Gymnasium in Dachau eine Jahrgangsstufenparty. Auch hier feierten ca. 200 junge Gäste friedlich und ausgelassen im Jugendhaus. Eine Wiederholung für das kommende Jahr ist schon geplant. Gerne können sich auch andere Schulen und Jahrgangsstufen melden, die Interesse an einer Kooperation haben. Sie sehen, neben dem ganz normalen Alltag im Jugendhaus tut sich viel für die jungen BewohnerInnen Karlsfelds.

Schauen auch Sie bei Interesse gerne mal auf einen Kaffee oder eine Cola vorbei. Die MitarbeiterInnen sind offen für Anregungen und Gespräche. In diesem Sinne: Auf ein interessantes neues Jahr 2019!

Ihr Team des Jugendhauses Karlsfeld.

## Glück gehabt, Flohzirkus!

Hornbach und Radio Gong 96.3 spendieren dem BRK-Kindergarten „Flohzirkus“ ein neues Werkhaus.

Schon seit über einem Jahr kann aus Altersgründen das bestehende Werkhaus nicht mehr benutzt werden. Da die Kinder sehr traurig darüber waren, haben engagierte Eltern den Flohzirkus bei der Aktion „Wir renovieren die Kindergärten in München“ von Gong 96.3 angemeldet. Am Montagvormittag kam dann der Anruf des Radiosenders und nach einem Gespräch mit Lisa Zimprich, der Leiterin des Kindergartens, kam die tolle Nachricht, dass der Flohzirkus tatsächlich ein neues Werkhaus zum Hämmern, Sägen und Werkeln gewonnen hat. Nun werden noch alle Einzelheiten geklärt und dann kann das Projekt „Ein neues Werkhaus für den Flohzirkus“ starten!



**Foto: Radio Gong 96.3**

## BRK-Kindergarten Zwergerlstube Spendenaktion zugunsten der Münchner Arche



**V. l.: Frau Knoll (Arche München), Frau Driesen (Erzieherin/stellvertretende Leitung Kindergarten) und Frau Brunner (Elternbeirat) mit den Kindern und den zahlreichen Spenden. Foto: BRK-Kindergarten Zwergerlstube**



**Foto: Kindergarten Spatzennest**

## Teilnahme an der Aktion „Geschenk mit Herz“

Wie jedes Jahr, hat auch 2018 der Kindergarten Spatzennest in Karlsfeld an der Aktion „Geschenk mit Herz“ teilgenommen. Über 71 Geschenkkartons wurden von den Eltern und der umliegenden Nachbarschaft gespendet. Die Kartons wurden mit den Vorschulkindern zusammen mit den Eltern und Erzieherinnen liebevoll mit Schreibwaren, Heften, Spielzeug, Zahnpasta-/Bürsten, Handschuhen, Mützen, etc. verpackt. Die Geschenkkartons werden von Humedica e. V. in die armen Regionen verschickt, um den Kindern dort eine Freude an Weihnachten zu machen. Wir danken allen Teilnehmern und Helfern der Aktion „Geschenk mit Herz“.

## Das Kinderhaus Glücksklee bekam Besuch vom MAN-Weihnachtstruck

(KA) Was für eine Freude für die Kinder des im August 2018 neu eröffneten Kinderhauses Glücksklee. Pünktlich zum Nikolaus machte der bunt dekorierte MAN-Weihnachtstruck Halt am Lärchenweg 90 in Karlsfeld. Strahlende Kinderaugen erwarteten die zwei Weihnachtsmänner, die liebevoll verpackte Geschenke an die Kleinen verteilten. Als Dankeschön trugen die Glücksklee-Kinder Weihnachtslieder vor.

**Foto: KA**



*Seniorenbeirat Karlsfeld  
Seniorenbeirat Karlsfeld*

## Fit im Auto

Der Seniorenbeirat organisiert mit der Verkehrswacht Dachau am 23. März 2019, von 09:00 – 13:00 Uhr, auf dem Parkplatz der Bereitschaftspolizei Dachau den Übungskurs. „Das richtige Training für sicheres Autofahren im Alter“. Auf dem Übungsplatz werden verschiedene Fahrübungen durchgeführt und mit einem Fahrlehrer im öffentlichen Raum Erfahrungen gesammelt. Alles unter Gleichgesinnten ohne Stress und Druck. Keine Angst, den Führerschein behalten Sie weiter. Bei schlechtem Wetter wird der Kurs verschoben. Info und verbindliche Anmeldung bei Günter Krebs Tel: 08131-92456.



# Der WEISSE RING Karlsfeld stellt sich vor

Die Außenstelle Dachau für die Stadt und den gesamten Landkreis wurde 1996 von den Karlsruferinnen Gisela Meikis, Petra Wagner und Susanne Seßler aus Unterbachern in Karlsfeld gegründet. Zu diesem Zeitpunkt bestand die Organisation WEISSER RING bereits 20 Jahre. 1976 gründete der Fernsehjournalist Eduard Zimmermann (Aktenzeichen XY) den gemeinnützigen Verein in Mainz mit einigen Prominenten, wie zum Beispiel dem Bruder des Spiegelherausgebers Augstein und dem damaligen Polizeipräsidenten in München, Dr. Schreiber. Aus anfangs 8 – 10 Mitgliedern entwickelte sich eine Organisation mit heute fast 50.000 Mitgliedern und über 3.000 ehrenamtlichen Mitarbeitern, die von 420 Außenstellen betreut werden.

In Karlsfeld sind insgesamt elf ehrenamtliche Mitarbeiter für den gesamten Landkreis im Einsatz. Wolfgang Bössenroth bezeichnete sie als die „tragende Säule des Vereins“, die die Arbeit des Vereins überhaupt erst möglich machten. Aber auch eine Mitgliedschaft sei für den WEISSEN RING von immensem Wert. Denn eine möglichst hohe Mitgliederzahl verleihe dem Verein besonderes Gewicht in der Politik. „Je mehr Mitglieder den WEISSEN RING durch ihren Förderbeitrag unterstützen, desto stärker ist die Position des Vereins als Dialogpartner der Politik“, betont Bössenroth. Die Außenstelle für die Stadt und den gesamten Landkreis Dachau des WEISSEN RINGS mit Standort in Karlsfeld, hat im Jahr 2018 mehr Kriminalitätsoffer betreut

als im Vorjahr. Außenstellenleiter Wolfgang Bössenroth sagt: „Wir haben vermehrt mit Opfern von häuslicher Gewalt zu tun. Die psychischen Folgen von häuslicher Gewalt werden aber immer noch stark unterschätzt.“ Insgesamt betreute der WEISSE RING 55 Fälle im abgelaufenen Jahr. „Es fällt besonders auf, dass wir 16 Opfer sexuellen Missbrauchs betreuen mussten, im Jahr zuvor waren es nur neun“ erklärt Bössenroth. Die weiteren Fälle, die der WEISSE RING im vergangenen Jahr betreute, betrafen Gewalttaten (19 Fälle), davon besonders Fälle von häuslicher Gewalt (16 Fälle). Stalking, Diebstahl und Raub gehörten zu den weiteren Delikten, in deren Folge der WEISSE RING Opfern zur Seite stand. Für finanzielle Hilfen wie Soforthilfen zur Überbrückung von Tatfolgen oder die Ausstellung von Beratungsschecks für eine anwaltliche Erstberatung oder eine rechtsmedizinische oder psychologische Untersuchung wurden im Jahr 2018 rund 23.000 Euro aufgewendet.

ten kann die Folge sein. Meist genügt eine Begleitung nicht; der Betroffene benötigt diese Unterstützung oft häufiger. Diese Begleitung ist meistens wieder verbunden mit Gesprächen die, je nach Fall, vor oder nach der Begleitung erfolgen.

## Sind Sie schon einmal selbst Opfer von Gewalt geworden?

Zum Glück noch nie.

## Hat die Gewalt in den letzten Jahren generell zugenommen?

Nach der offiziellen polizeilichen Kriminalitätsstatistik ist die Zahl der Gewaltkriminalität insgesamt um 2,4 % gesunken. Betrachtet man jedoch einzelne Positionen der Statistik, so kann man feststellen, dass der Anteil der Vergewaltigungen und sexuellen Nötigungen/Übergriffe deutlich gestiegen ist. Dabei ist der Anteil deutscher Tatverdächtiger um mehr als 30% gestiegen, der nichtdeutschen Tatverdächtigen um 27%. Wir stellen aber auch fest, dass durch die häufige Aufklärung in der Presse die Bereitschaft gestiegen ist, diese Taten zur Anzeige zu bringen. Noch vor Jahren wurde von den Betroffenen vieles unter der Decke gehalten. Durch Kampagnen wie #metoo, sind die Betroffenen mutiger geworden die Taten zur Anzeige zu bringen. Trotzdem ist die Dunkelziffer auch hier noch sehr hoch.

## Halten Sie Karlsfeld für sicher?

Ja, was die Gewaltkriminalität anbelangt. Hierzu hatten wir in den letzten drei Jahren lediglich einen Fall. Bei Einbrüchen und Einbruchversuchen sieht es offenbar ein wenig anders aus. Karlsfeld ist eine typische Gemeinde, in der man wohnt und schläft. Die Arbeit liegt meist in München oder in der Umgebung. Das heißt, die Wohnungen, insbesondere die Einfamilienhäuser, sind tagsüber ohne Bewohner. Das verführt Einbrecherbanden.

## Welcher Fall hat Sie am meisten berührt?

Am meisten berühren mich Fälle von Kindesmissbrauch. Ich habe selbst drei Kinder und vier Enkel und da ist es ganz schwer, sachlich zu bleiben, wenn ich mir vorstelle, dass dies mit einem meiner Kinder oder Enkel passiert wäre. Oft versucht man nämlich diese Fälle „in der Familie“ zu regeln. Denn 90% von Kindesmissbrauch findet im sehr nahen sozialen Umfeld statt. Man versucht oft mehr den Täter als die Opfer zu schützen. Und das ist für mich fast unerträglich.

## Können Sie nach all den Fällen, die Sie betreuen, wieder schnell abschalten und in den Alltag zurückkehren?

Es gelingt zum einen durch unsere gute Ausbildung, die wir vom WEISSEN RING erhalten haben und durch die regelmäßigen Gespräche, die wir alle miteinander führen. Wir setzen uns zusammen im Bürgertreff Karlsfeld und beraten uns gegenseitig. Darüber hinaus stehe ich als Außenstellenleiter meinen Mitarbeitern stets zur Verfügung, um intensive Gespräche mit ihnen zu führen.

## Was raten Sie Menschen, um sich vor Gewalttaten zu schützen?

Einen absoluten Schutz kann es nicht geben. Aber wichtig ist, dass man versucht, Provokationen aus dem Weg zu gehen. Es ist keine Feigheit, wenn man sich zurückzieht, sondern Klugheit. Wenn wir Gewalt bei anderen erleben, ist es notwendig, Zivilcourage zu zeigen. Das bedeutet keinesfalls selbst einzugreifen, sondern einen Notruf abzusetzen. Die 110 ist mit dem Handy schnell gewählt. Selbst wenn sich herausstellt, dass sich die Situation wieder beruhigt hat - lieber einmal mehr als einmal zu wenig die Notrufnummer wählen.

## Wie wird man Mitglied bei Ihnen und was erwartet einen?

Der Antrag auf eine Mitgliedschaft ist im Internet unter [www.weisser-ring.de](http://www.weisser-ring.de) zu finden, eine kurze E-Mail an mich senden: [weisser.ring.dachau@gmx](mailto:weisser.ring.dachau@gmx) oder anrufen 0151-551 646 69. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 2,50 Euro, monatlich für Ehepaare 3,75 Euro. Als Mitglied geht man keine weitere Verpflichtung ein, man muss nicht aktiv werden. Jedes Mitglied erhält aber regelmäßig kostenlos eine Mitgliederzeitschrift (ähnlich wie das Journal K) und Informationen über neueste Rechtsprechung oder Gesetzesänderungen, die den Opferschutz betreffen. So wird zum Beispiel das Opferentschädigungsgesetz (OEG) verhandelt und soll, dank der Initiative des WEISSEN RINGS, wesentliche Verbesserungen beinhalten. Wenn aber ein Mitglied Mitarbeiter werden möchte, dann verpflichtet er sich, sich ausbilden zu lassen und regelmäßig an den örtlichen Besprechungen teilzunehmen. Aber auch da gibt es keinen Zwang. Viele meiner Mitarbeiter sind berufstätig. Da ist die Zeit für Betreuungen von Opfern eingeschränkt. Jeder Mitarbeiter kann bestimmen, ob er einen Fall übernehmen will oder nicht. Das hängt oft ab von der zur Verfügung stehenden Zeit, vom Ausbildungsstand, der persönlichen Belastung und von der Erfahrung. Ich würde mir aber wünschen, mehr jüngere Mitarbeiter zu gewinnen. Diese könnten dann in Schulen und Hochschulen ihren Kollegen den WEISSEN RING als Hilfsinstitution empfehlen. Mobbing in Schulen und Cybernet-Kriminalität sind keine Bagatellen. Da benötigen viele eine professionelle Hilfe. Wir helfen allen Menschen, die durch eine kriminelle Tat in eine Notsituation geraten sind, egal ob Mitglied oder nicht. Alle Opfer, die ich bisher betreut habe, waren kein Mitglied. Manche wurden es erst, nachdem sie die wirkungsvolle Hilfe des WEISSEN RINGS erfahren hatten.



## Interview mit Wolfgang Bössenroth

Bild: Wolfgang Bössenroth  
Foto: WEISSER RING

## (KA) In Karlsfeld sind elf ehrenamtliche Mitarbeiter für den WEISSEN RING tätig. Wer sind die Menschen, die die Opfer von häuslicher Gewalt, Stalking, Diebstahl, etc. unterstützen und begleiten?

Im Grunde kommen sie aus allen Berufen. Unsere Mitarbeiter haben folgende Berufe: Ingenieure, Lehrer, Freiberufler, Rechtsanwalt, Sachbearbeiter in Industriebetrieben, TV-Journalist, Hausfrau, Polizeibeamter.

## Sind die ehrenamtlichen Helfer psychologisch geschult?

Alle Mitarbeiter werden psychologisch und rechtlich von der Akademie des WEISSEN RINGS

intensiv in Grund- und Aufbau Seminaren geschult. Erst dann erfolgt die Ernennung zum „Mitarbeiter“. Und auch danach sind die Mitarbeiter verpflichtet, sich regelmäßig fortzubilden.

## Wie sieht die Begleitung eines Opfers genau aus?

Das ist sehr unterschiedlich. Da ist zunächst das ausführliche Anfangsgespräch, das generell mit 2 Mitarbeitern geführt wird (einer führt das Gespräch und einer macht dazu Notizen). Diese Gespräche dauern häufig bis zu 2 - 3 Stunden. Wenn Betroffene erst einmal zu den Gesprächspartnern Vertrauen gefasst haben, wollen sie sich alle Ängste, die mit einer Tat verbunden waren, von der Seele reden. Die Mitarbeiter sind trainiert, das Gespräch in Gang zu halten und vor allem zuzuhören. Nach diesem Gespräch entscheidet sich der weitere Fortgang. Die Begleitung zu Ämtern, Polizei, Gericht oder anderen Hilfsinstitu-



„Darauf hat Karlsfeld gewartet“ ...

# Erster „Karlsfelder Hüttenzauber“ war ein voller Erfolg



(KA) Glühwein, gebrannte Mandeln, Bratwürste, Kunsthandwerk, bunte Weihnachtsdekoration, ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm und vieles mehr - Karlsfeld bot den zahlreichen Besuchern vom 07. - 09. Dezember den stimmungsvollen Weihnachtsmarkt, auf den viele schon lange gewartet hatten. Besonders am Freitag, als der Nikolaus den Kindern seinen Besuch abstattete und an den frühen Abendstunden zog es die Menschen trotz schlechten Wetters auf den Bruno-Danzer-Platz. Auftakt der Veranstaltung war am Freitag um 17:00 Uhr der Besuch des Nikolauses. Strahlende Kinderaugen und aufgeregte Eltern versammelten sich vor der Showbühne, auf der

Geschenke an Kinder verteilt wurden. Der Ansturm war unerwartet groß, und die begeisterten

Besucher konnten noch bis 20:00 Uhr auf dem Markt verweilen. Am Samstag wurde der Hüttenzauber um 12:00 Uhr offiziell von Bürgermeister Stefan Kolbe eröffnet. Auf der Bühne spielte zur Eröffnung die „Blaskapelle“. Die „Pichlstoana“ und die „Original Effner-Band“ heizten den frierenden Besuchern ordentlich ein. Der Kinderchor der Grundschule verzauberte das Publikum und die „Kornelius Voices“ sorgten nochmal zum Abschluss des Samstages für weihnachtliche Stimmung.

Am Sonntag startete das Kornelius Blockflötenensemble mit ihrem Programm, die Vivaldi-Mäuse und Vivaldi-Tiger boten eine weihnachtliche Geschichte mit Musik, zu der wieder zahlreiche Kinder erschienen sind. Der Chor der Grundschule Karlsfeld zog ebenfalls Groß und Klein in den Bann und der „Chorange Chor“ konnte sogar das Publikum zum Mitsingen aktivieren. Die als Höhepunkt geplante Feuershow am Abschlusstag musste wegen schlechter Wetterbedingungen abgesagt werden. Ebenso konnte das Kinderzelt am Samstag und Sonntag wegen der Wetterlage nicht betrieben werden. An beiden Tagen fand jedoch, zeitgleich zum Markt, die Krippenausstellung des Heimatmuseums statt.

Der große Erfolg des ersten Karlsfelder Hüttenzaubers ist dem Einsatz der Wirtschaftsförderung, den Teams des Hauptamtes und des Bauhofes, die tatkräftig mitgewirkt haben sowie der EUG (Engagierten Unternehmergemeinschaft) zu verdanken. Ein großes Dankeschön gilt auch allen Kulturschaffenden, die sich zur Verfügung gestellt haben, um den Besuchern des „Karlsfelder Hüttenzaubers“ ein ansprechendes



Fotos: KA / DD

Bühnenprogramm zu präsentieren. Der Gemeinde Odelzhausen danken wir herzlich für das Bereitstellen der Hütten sowie für die tolle Zusammenarbeit.

Wie hat den Standbetreibern der erste Karlsfelder Hüttenzauber gefallen?

## Lechners Crêperie

„Wir finden den neuen Christkindmarkt toll. Er wird super vom Publikum angenommen. Vor allem die Mischung der Stände und des Programms begeistern uns“.



## Feenwerkstatt (Cornelia Gattermann, Sabine Freis)

„Unsere selbstgemachten Artikel sind gut angekommen, besonders unsere Feen haben wir sehr gut verkauft. Der Markt war super organisiert und sehr gut besucht. Die Stimmung und Atmosphäre sind super und der Platz eignet sich ideal für diese Veranstaltung. Auch die ausgezeichneten Parkmöglichkeiten sind zu erwähnen.“

## Imkerei Walter Niedermeier

„Honig, Kerzen, Met, Honigbonbons – alle Produkte sind aus meiner eigenen Imkerei. Meine Teilnahme am ersten Karlsfelder Hüttenzauber fand ich sehr positiv. Besonders die interessanten

Gespräche mit den verschiedensten Leuten zu den Themen Imkerei, den Bienen und dem Nachwuchs in dem Beruf waren sehr bereichernd.“

## Getränke Kopp

„Das Publikum und die Atmosphäre sind toll. Wir haben großes Lob für unseren Glühwein erhalten, der seit 40 Jahren nach Großvaters Rezept von uns gemacht wird. Bei uns bekommen die Besucher kein Sodbrennen (lacht er). Das schlechte Wetter tat der Stimmung zum Glück keinen Abbruch“.

## Pizzeria + Cucina Verace (Vincenzo und Felice)

„Der Karlsfelder Hüttenzauber kam sehr gut bei allen an. Wünschenswert wären mehr Schnee und weniger Wind gewesen, trotzdem waren sehr viele Leute bei uns am Stand und auf dem Markt allgemein. Für das erste Mal war es ein großer Erfolg, wir sind nächstes Jahr auf jeden Fall wieder dabei.“

## Weihnachtsdeko und Klosterarbeit (Jutta Bernhardt)

„Seit 10 – 15 Jahren fertige ich von Zuhause aus alles selbst an. Die Atmosphäre auf dem Platz finde ich toll. Der Platz eignet sich bestens und wird durch den Weihnachtsmarkt belebt. Vor allem in der Zeit zwischen 16:00 – 19:00 Uhr und wenn es eine Kinderveranstaltung gibt, ist es auf dem Platz voll“.

## Böswirth's Bauernmarkt

„Trotz des schlechten Wetters ist es wunderschön hier und das Musikprogramm ist herrlich. Ich bin überrascht, dass der Karlsfelder Hüttenzauber so gut angenommen wird. Mit so einem großen Erfolg hat wohl niemand gerechnet. Die Nachfrage nach weiteren geöffneten Tagen ist da, die Leute wollen den Markt definitiv haben“.

## Mandelbrennerei Hans Rosner

„Mandeln, Nüsse mit Schokolade oder Eierlikör – hier kriegen die Besucher alles, was das Herz begehrt. Es ist auf dem Karlsfelder Hüttenzauber alles so toll organisiert, da hat sich die Gemeinde richtig etwas einfallen lassen. Ich kann nur Positives dazu sagen. Die Leute waren wahnsinnig neugierig und sind nicht enttäuscht worden“.



## TSV Eintracht Karlsfeld

„Der Markt war brechend voll, besonders am Freitag. Wir sind sehr zufrieden, es ist eine tolle Atmosphäre auf dem Karlsfelder Hüttenzauber, vor allem wenn es dunkel wird. Durch den kalten Wind sind zwar alle durchgefroren, aber es macht trotzdem Spaß und unsere Produkte wie warmer Leberkäse, Kaffee und Kuchen sind gut verkauft worden“.

## Esoterik, Spiele, Düfte, Räucherstäbchen (Jürgen Bürkle)

„Den Karlsfelder Hüttenzauber finde ich super. Die Leute sind an meinen Produkten interessiert. Die Stimmung war gut trotz des schlechten Wetters. Ich hätte nicht erwartet, dass beim ersten Mal gleich so viele Besucher gekommen sind. Das freut alle Standbetreiber sehr.“

## Holzarbeiten (Hedi und Albert Krottenthaler)

„Mein Mann Albert fertigt die Holzarbeiten alle privat selbst an. Die Idee, den Weihnachtsmarkt auf dem Bruno-Danzer-Platz auszurichten, finde ich toll. Hier gibt es alles für die ganze Familie. Besonders gut gefällt uns das Musikprogramm auf der Bühne. Auch die Parkmöglichkeiten sowie saubere Toiletten sind erwähnenswert. Schön finden wir auch, dass es nicht nur Essen, sondern auch niveauvolles Handwerk gibt und keinen Billigkram“.

## Engelsstüberl (Kerstin und Alexander Hebicht)

„Bei uns ist alles aus Treibholz selbstgemacht. Der Karlsfelder Hüttenzauber hat uns sehr begeistert, wir hätten nicht gedacht, dass er so angenehm und schön wird. Ein großes Lob an alle Beteiligten“.

## Olympia-Faschings-Club (OFC)

„Waffeln, Kaffee, Kakao und Cookies – bei uns gibt es alles, was das Herz begehrt. Wir sind total begeistert von dem neuen Weih-



nachtsmarkt. Uns freut es, dass so viele trotz des schlechten Wetters gekommen sind – ein super Erfolg.

## EDEKA Schermelleh

„Bratwürste und hausgemachte Burger ohne

Konservierungsstoffe – das sind unsere Spezialitäten. Der Andrang war groß und der Markt ist super angekommen. Das Wetter hätte besser sein können, aber das hat nicht gestört. Die Stimmung und die Leute sind klasse“.

## EUG (Engagierte Unternehmerrgemeinschaft)

„Die EUG war an der Organisation des Karlsfelder Hüttenzaubers beteiligt und wir sind sehr stolz. Wir können jetzt die Früchte unserer Arbeit ernten, sind sehr zufrieden und freuen uns natürlich, dass der Markt so gut angenommen wird. Auf so einen Weihnachtsmarkt hat Karlsfeld gewartet“.

## Familie Frank-Seitz

„Ob Jagertee, Glühwein oder Kinderpunsch – wir haben alles. Der Markt gefällt uns super und die Gäste sind sehr nett und auch total begeistert von den schönen Ständen. Respekt, was die Gemeinde mit dem Karlsfelder Hüttenzauber geschafft hat. Der Platz war jeden Abend voll, es gibt tolle Parkmöglichkeiten und ein super Programm. Besser kann man es nicht machen – ein toller Start, der nahezu perfekt war“.





## FÜHRUNG:

Neupräsentation der Sammlung in der Alten Pinakothek Die Entdeckung des Genies (R11050), Termin: Dienstag, 26.02.19, 17:00 – 19:00 Uhr, Leitung: Georg Reichlmayr, Kursort: Treffpunkt: Eingang Alte Pinakothek, Barerstr. 27.

## VORTRÄGE:

Vortrag: 13.000 Kilometer durch die USA, Teil 2: Von Texas nach New York: Eine Reise von Küste zu Küste, auf einem ungewöhnlichen Weg (S10012), Termin: Samstag, 23.03.19, 15:30 – 17:00 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R.

Baufinanzierung für kluge Rechner (S13025), Termin: Donnerstag, 21.03.19, 18:30 – 21:30 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R.

## SCHULE UND BERUF:

Mathematik: Vorbereitung auf die Quali-Prüfung (R15210), Termin: Samstag/Sonntag ab 23.02.19, 10:00 – 17:00 Uhr, Kursort: vhs-Seminarraum Finkenschlag.

Infos und praktische Übungen aus den Bereichen Stressmanagement, Resilienz und Achtsamkeit (R16230), Termin: Donnerstag, 28.02.19, 19:30 – 21:30 Uhr, Kursort: vhs-Seminarraum Finkenschlag.

Kostenloser Infoabend: Marburger Konzentrationstraining MKT (S15150), Termin: Mittwoch, 13.03.19, 19:30 – 21:00 Uhr, Kursort: vhs-Seminarraum Ohmstraße.

Von Termin zu Termin: Stress und Überforderung erkennen, eine Anleitung für das Innehalten und Genießen (S16245), Termin: Samstag, 09.03.19, 09:30 – 17:00 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R.

Die „Marke ICH“ – welche Marke sind Sie? (S31105), Termin: Donnerstag, 21.03.19, 18:30 – 21:30 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R.

## SPRACHEN:

Deutsch als Fremdsprache – Menschen A1.1, ab Lektion 1 (S20010), Termin: ab 13.03.19, 18:00 – 19:30 Uhr, 15 x Mittwoch, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R.

Englisch: Great! A1 – ab Lektion 1 (S21010), Termin: ab 14.03.19, 17:15 – 18:45 Uhr, 15 x Donnerstag, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R.

Französisch A1: On y va A1, ab L. 1 (S22010), Termin: ab 11.03.19, 19:30 – 21:00 Uhr, 15 x Montag, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R.

Italienisch A1 – Chiaro A1, ab Lektion 1 (S23014), Termin: ab 11.03.19, 18:00 – 19:30 Uhr, 15 x Montag, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R.

Spanisch A1 - Con gusto nuevo A1 ab Lektion 1 (S24010), Termin: ab 12.03.19, 19:00 – 20:30 Uhr, 15 x Dienstag, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R.

## EDV:

Outlook 2013 - Workshop (R33352), Termin: Dienstag/Mittwoch ab 26.02.19, 18:00 – 21:00 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R.

Excel 2013 Schnelleinstieg (S33320), Termin: Montag/Mittwoch/Freitag ab 11.03.19, 18:00 – 21:00 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R.

## KOCHEN:

China Culinaria (R40050), Termin: Donnerstag, 14.03.19, 18:00 – 21:00 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R.

Sushi II (R40062), Termin: Samstag, 16.02.19, 09:00 – 12:00 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R.

## GESUNDHEIT:

Erste Hilfe – Ein Kurs für Kinder und Familienangehörige (S40320), Termin: Samstag, 16.02.19, 14:00 – 17:00 Uhr, Kursort: vhs-Seminarraum Finkenschlag.

Tiefenentspannung in der Gruppe (S42104), Termin: ab 21.03.19, 19:30 – 21:00 Uhr, 3 x Donnerstag, Kursort: vhs-Seminarraum Finkenschlag.

Generation 60+ – Gymnastik Muskeln und Faszien (S43119), Termin: ab 13.03.19, 15:45 – 17:00 Uhr, 12 x Mittwoch, Kursort: vhs-Seminarraum Allacher Str. 60.

Hilfe, ich tue zu wenig für meinen Rücken (S43120), Termin: ab 14.03.19, 18:30 – 19:30 Uhr, 10 x Donnerstag, Kursort: vhs-Gymnastikraum Ohmstraße.

Fit ins Wochenende (S43127), Termin: ab 23.03.19, 11:00 – 12:00 Uhr, 3 x Samstag, Kursort: vhs-Gymnastikraum Ohmstraße.

## KREATIVES:

Goldschmiedetechnik: Silberschmuck Anfänger und Fortgeschrittene (S56216), Termin: ab 19.03.19, 18:00 – 21:00 Uhr, 6 x Dienstag, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R.

## Aerobic-Fit Mix

Ein dynamisches Dance-Fitness-Workout mit Spaß am Schwitzen. Aerobic-Grundschriffe werden einstudiert und zu einer Choreographie zusammengefügt. Das Herz-Kreislaufsystem wird trainiert, die Fettverbrennung angeregt und die Koordination geschult. Anschließend werden verschiedene Muskelgruppen (Arme, Bauch, Beine und Po) mit gezielten Übungen gekräftigt. Abgerundet wird die Stunde mit Stretching (Dehnen).

## Fitness- u. Gesundheitskurse

### 4Streatz:

Donnerstag 08:30 – 09:30 Uhr Eine Mischung aus Zumba, Aerobic, Salsa und Hip Hop für jedermann.

### Fitnessgymnastik:

Montag 18:30 – 19:25 Uhr

### Pilates meets Faszien:

Donnerstag 09:30 – 10:30 Uhr

### Gedächtnistraining:

Donnerstag 09:00 – 10:30 Uhr

### Indoor-Cycling:

Donnerstag 18:30 – 19:30 Uhr

### Pilates Rückbildung mit Kind (bis max. 9 Monate):

Dienstag 09:00 – 09:45 Uhr

### Pilates Mutter/Kind (ab 10 Monate):

Dienstag 10:00 – 11:00 Uhr

### Qi Gong:

Mittwoch 19:00 – 20:00 Uhr

### Step-Aerobic:

Montag 20:15 – 21:15 Uhr (Fortgeschrittene)

Dienstag 08:45 – 09:45 Uhr (Fortgeschrittene)

Mittwoch 19:00 – 20:00 Uhr (Anfänger mit Vorkenntnissen)

**Yoga:**

Dienstag 18:15 – 19:30 Uhr;

19:45 – 21:00 Uhr

Mittwoch

15:00 – 16:30 Uhr

### Zumba:

Montag

19:00 – 20:00 Uhr

Mittwoch

19:45 – 20:45 Uhr

Donnerstag 19:00 – 20:00 /

20:15 – 21:15 Uhr

Gerne beraten wir Sie bei der Kursauswahl telefonisch oder persönlich in unserer Geschäftsstelle. Die Kurse sind nicht an eine Vereinsmitgliedschaft gebunden. Vereinsmitglieder erhalten jedoch einen ermäßigten Kursbeitrag. Wegen begrenzter Teilnehmerzahl ist bei allen Kursen eine Anmeldung erforderlich! Telefon: (08131) 61207-10, Fax: (08131) 61207-20, Öffnungszeiten: Montag – Freitag 09:00 – 11:00 Uhr, Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr, Donnerstag 16:00 – 19:30 Uhr



## Drei neue Könige, viele Scheibengewinner und Ehrungen

Am Weihnachts- und Königsschießen haben an 4 Schiessabenden 94 Schützinnen und Schützen in 7 Disziplinen teilgenommen. Jeder

Teilnehmer erhielt einen Preis. Außerdem wurden noch 5 Scheiben ausgeschossen. Bevor den Schützenverein der Nikolaus besuchte, ehrte



V.l.: Die drei neuen Könige: Rainer Ultsch, Lydia Ruppert, Maximilian Eberle. Foto: Schützenverein Eintracht Karlsfeld

der 3. Gau-Schützenmeister, Claus Eder, folgende Mitglieder: Detlef Steuer erhielt das kleine „BSSB-Abzeichen“ in Silber. Thomas Schreiber wurde mit der „Silbernen Gams“ geehrt. Josef Pielmeier erhielt die silberne „Ehrendadel“ des Schützengauges Dachau. Ludwig Buchberger erhielt die kleine „Ehrendadel“ des BSSB. Den Jugendpreis gewann Leonhard Müller mit einem 60,1 Teiler. Die Weihnachtsscheibe bei den Schützen sicherte sich Ludwig Buchberger mit einem 4,8 Teiler. Die Damenscheibe, gestiftet von Barbara Westermeier, erhielt Patricia Haensch mit einem 58,9 Teiler. Die Geburtstagsscheibe von Helga Kähn holte sich Udo Hanke mit einem 80,5 Teiler (gef. 80 T). Die Geburtstagsscheibe von Thomas Schreiber sicherte sich Ute Hartl mit einem 770,3 Teiler (gef. 778 T). Die Jugend-Königscheibe gewann Lydia Ruppert mit einem 67,8 Teiler. Die Gewehr-Königscheibe sicherte sich Barbara Westermeier mit einem 55,6 Teiler. Die Pistolen-Königscheibe ging an Thomas Schreiber mit einem 59,0 Teiler. Nun wurde es spannend, es folgte die Königsproklamation. Jugendkönig ist Lydia Ruppert mit einem 147,7 Teiler. Gewehr-König ist Maximilian Eberle mit einem 36,2 Teiler. Pistolen-König wurde Rainer Ultsch mit einem 11,04 Teiler.



# Veranstaltungskalender Februar/März

## Mittwoch, 06.02.19

- 15:00 Uhr, Seniorenbeirat Karlsfeld: Informations- und Übungsstunde zum Thema Augen Quigong – vorbeugende Augenheilkunde, Bürgertreff, Teilnahmegebühr beträgt 2 Euro, Referentin: Liane Schoefer-Happ, Anmeldung bei Christa Matzke unter Tel.: 08131/95546, Verant.: Seniorenbeirat Karlsfeld

## Samstag, 09.02.19

- 08:00 Uhr, Altpapiersammlung des Montessori-Kinderhauses Dachau in Karlsfeld, Sammlung gemeinsam mit der katholischen Pfarrjugend St. Josef, Karlsfeld, gesammelt wird Papier (keine Kartonaugen), das Altpapier muss am Sammeltag um 08:00 Uhr fest gebündelt an den befahrbaren Straßen bereit liegen, weitere Infos unter [www.montessori-kinderhaus-dachau.de](http://www.montessori-kinderhaus-dachau.de), Verant.: Montessori-Kinderhaus Dachau
- 10:00 – 12:00 Uhr, NIA Workshop, vhs-Seminarraum, Allacher Str. 60, Karlsfeld, Bewegungskonzept mit Elementen aus Kampfsport, Tanz und Entspannungstechniken, Anmeldung unter [www.sanvitanima.de/events](http://www.sanvitanima.de/events), Verant.: Sanvitanima
- 14:00 – 17:00 Uhr, Neue Attraktion im Hallenbad „Wellenreiter“, für Kinder und Jugendliche“, Verant.: Hallenbad Karlsfeld
- 18:00 – 21:00 Uhr, Workshop: Homöopathischer Märchenabend, vhs-Seminarraum, Am Finkenschlag 2, Karlsfeld, der Workshop zeigt, wie sich Homöopathie und Märchen gegenseitig erklären, Anmeldung unter [www.sanvitanima.de/events](http://www.sanvitanima.de/events), Verant.: Sanvitanima

## Montag, 11.02.19

- 14:30 – 15:30 Uhr, Sprechstunde des Seniorenbeirats Karlsfeld, Bürgertreff, Rathausstr. 65, Verant.: Seniorenbeirat

## Mittwoch, 13.02.19

- 15:30 – 18:00 Uhr, Krebs-selbsthilfegruppe Karlsfeld, Gemeindehaus der Korneliuskirche. Betroffene, Angehörige und Interessierte sind herzlich willkommen, Info: Maria Hiechinger, Tel.: 08131 / 96062, Verant.: Krebs-selbsthilfegruppe Karlsf.
- 18:00 – 20:00 Uhr, Mieterberatung, nur nach vorheriger Anmeldung, Tel.: 08131/83844 oder [mieterverein-dachau@t-online.de](mailto:mieterverein-dachau@t-online.de), Bürgertreff in der Rathausstr. 65, Verant.: Mieterverein Dachau und Umgebung e. V.

## Samstag, 16.02.19

- 14:00 – 17:00 Uhr, Erste-Hilfe-Kurs für die Familie, vhs-Seminarraum, Am Finkenschlag 2, Karlsfeld, Anmeldung unter <https://sanvitanima.de/kids-und-teens/>, Verant.: Sanvitanima

## Dienstag, 19.02.19

- 19:00 Uhr, Vereinsabend RKK, Gaststätte „Zur Eiche“, Sicherheitspolitisch interessierte Gäste sind willkommen, Verant.: Reservisten- und Kriegerkameradschaft Karlsfeld

## Donnerstag, 21.02.19

- 17:00 – 18:00 Uhr, Energiesprechstunde für Gemeindebürger im Rathaus der Gemeinde Karlsfeld, 3. Stock, kleiner Sitzungssaal, Verant.: Gemeinde Karlsfeld, gemeinsam mit dem Freien Energieforum und dem Landkreis Dachau

## Sonntag, 24.02.19

- 08:45 – 10:15 Uhr, Fisch- und Pflanzenbörse, Bürgerhaus-Foyer, Eintritt frei, Verant.: Aquarienfreunde Dachau/Karlsfeld

## Mittwoch, 27.02.19

- 18:00 – 20:00 Uhr, Mieterberatung, nur nach vorheriger Anmeldung, Tel.: 08131/83844 oder [mieterverein-dachau@t-online.de](mailto:mieterverein-dachau@t-online.de), Bürgertreff in der Rathausstr. 65, Verant.: Mieterverein Dachau und Umgebung e. V.

## Donnerstag, 28.02.19

- 15:00 – 17:00 Uhr, Parkinsontreff Karlsfeld-Dachau – „Logopädische Symptomatik und Therapiemöglichkeiten“ mit Frau Ell, Logopädin, Bürgertreff, Anmeldung bei Karl Walter unter Tel.: 08131/50185 oder [walter-karlsfeld@t-online.de](mailto:walter-karlsfeld@t-online.de), Verant.: Parkinsontreff Karlsfeld-Dachau

## Freitag, 01.03.19

- 15:00 Uhr, Treffpunkt 60: Weltgebetstag der Frauen, Kornelius Kirche, Thema: Frauen aus Slowenien, vorbereitet von den Frauen der 3 Pfarreien, Verant.: Treffpunkt 60

## Mittwoch, 06.03.19

- 11:30 Uhr, Steckerlfisches-essen (Aschermittwoch), Gaststätte im Sportpark, Infos bei Bernd Jokisch unter Tel.: 08131/58240, Verant.: TSV Ü55aktiv
- 11:30 Uhr, Treffpunkt 60: Steckerlfischessen beim TSV Ü55aktiv, TSV Gaststätte Jahnstraße, Anmeldung bei Bernd Jokisch unter Tel.: 08131/58240 oder Hannelore Elias unter Tel.: 08131/93446, Verant.: Treffpunkt 60

## Donnerstag, 07.03.19

- 19:30 Uhr, CSU Karlsfeld: Politisches Fischessen 2019, Bürgerhaus Gaststätte, Verant.: CSU-Ortsverband Karlsfeld

## Samstag, 09.03.19

- 08:00 Uhr, Altpapiersammlung des Montessori-Kinderhauses Dachau in Karlsfeld, Sammlung gemeinsam mit der katholischen Pfarrjugend St. Josef, Karlsfeld, gesammelt wird Papier (keine Kartonaugen), das Altpapier muss am Sammeltag um 8 Uhr fest gebündelt an den befahrbaren Straßen bereit liegen, weitere Infos unter [www.montessori-kinderhaus-dachau.de](http://www.montessori-kinderhaus-dachau.de), Verant.: Montessori-Kinderhaus Dachau
- 15:00 – 17:30 Uhr, Flohmarkt rund ums Kind im Kinderhaus Wiesenkinder, Reservierung

# Veranstaltungskalender Februar/März

der Verkaufstische unter [wiesenkinder-karlsfeld@gmx.de](mailto:wiesenkinder-karlsfeld@gmx.de), Standgebühr: 5 Euro, für das leibliche Wohl wird gesorgt, Verant.: Kinderhaus Wiesenkinder

## Montag, 11.03.19

- 14:30 – 15:30 Uhr, Sprechstunde des Seniorenbeirats Karlsfeld, Bürgertreff, Rathausstr. 65, Verant.: Seniorenbeirat

## Dienstag, 12.03.19

- 14:30 Uhr, VdK Treff, Bürgertreff, Vortrag „Wie läuft eine Pflegebegutachtung ab?“ mit Referentin vom VdK Landesverband Bayern, Verant.: VdK Karlsfeld

## Mittwoch, 13.03.19

- 15:30 – 18:00 Uhr, Krebs-selbsthilfegruppe Karlsfeld, Gemeindehaus der Korneliuskirche. Betroffene, Angehörige und Interessierte sind herzlich willkommen, Info: Maria Hiechinger, Tel.: 08131 / 96062, Verant.: Krebs-selbsthilfegruppe Karlsf.
- 18:00 – 20:00 Uhr, Mieterberatung, nur nach vorheriger Anmeldung, Tel.: 08131/83844 oder [mieterverein-dachau@t-online.de](mailto:mieterverein-dachau@t-online.de), Bürgertreff in der Rathausstr. 65, Verant.: Mieterverein Dachau und Umgebung e. V.

## Samstag, 16.03.19

- 14:00 – 17:00 Uhr, Hallenbad: „4. Staffelfest“, Spielnachmittag für Kinder und Jugendliche, Verant.: Hallenbad Karlsfeld

## Dienstag, 19.03.19

- 09:00 – 12:00 Uhr und 16:00 – 17:00 Uhr, Frühjahrs-Kinderkleider- und Spielzeugmarkt, Bürgerhaus, die Kundennummernvergabe für Verkäufer erfolgt ausschließlich online ab 01. März, 11:00 Uhr (soweit verfügbar) unter [www.kleidermarkt-karlsfeld.de](http://www.kleidermarkt-karlsfeld.de), die Annahme der Waren ist am Montag, den 18. März, 09:00 – 11:00 Uhr und 16:00 – 17:30 Uhr, Rückgabe und Abrechnung am

Mittwoch, den 20. März, 11:00 – 12:00 Uhr und 16:00 – 17:30 Uhr, weitere Informationen unter [www.kleidermarkt-karlsfeld.de](http://www.kleidermarkt-karlsfeld.de), es werden dringend ehrenamtliche Helferinnen gesucht, wer Zeit und Interesse hat, meldet sich bitte unter [info@kleidermarkt-karlsfeld.de](mailto:info@kleidermarkt-karlsfeld.de), Verant.: Kleidermarkt Karlsfeld e.V.

## Samstag, 23.03.19

- 09:00 – 13:00 Uhr, Seniorenbeirat Karlsfeld: Übungskurs „Fit im Auto“, auf dem Parkplatz der Bereitschaftspolizei Dachau, das richtige Training für sicheres Autofahren im Alter, Infos und verbindliche Anmeldung bei Günter Krebs unter Tel.: 08131/92456, Verant.: Seniorenbeirat Karlsfeld

## Sonntag, 24.03.19

- 08:45 – 10:15 Uhr, Fisch- und Pflanzenbörse, Bürgerhaus-Foyer, Eintritt frei, Verant.: Aquarienfreunde Dachau/Karlsfeld

rienfreunde Dachau/Karlsfeld

## Dienstag, 26.03.19

- 14:00 Uhr, Treffpunkt 60 Monatstreffen: Biblische Impulse zum Thema Fasten, St. Josef, mit Gemeindereferentin Angelika Wagner, Verant.: Treffpunkt 60

## Samstag, 30.03.19

- 14:00 – 17:00 Uhr, Flohmarkt „Rund um Mama & Kind“ des Sankt Anna Kindergartens mit Krippe, Sankt Anna Haus, mit Verkauf von Kaffee und Kuchen, Verant.: Pfarrverband Karlsfeld

## Neue Attraktion im Hallenbad Karlsfeld

Am Samstag, den 9. Februar 2019 können sich die Kinder und Jugendlichen zwischen 14:00 und 17:00 Uhr auf dem neuen Wellenreiter austoben.



Gaudi bei jedem Wetter!

# Hallenbad Karlsfeld

|                                      |                                             |
|--------------------------------------|---------------------------------------------|
| 09.02.2019 <b>NEU - Wellenreiten</b> | 11.05.2018 <b>Großer und kleiner Saturn</b> |
| 16.03.2019 <b>4. Staffelfest</b>     | 22.06.2019 <b>Riesenkrake</b>               |
| 20.04.2019 <b>Laufbälle</b>          |                                             |

**Karlsfeld - Hochstraße 35 - Tel. 08131-997592**  
**Öffnungszeiten und Preise unter [www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de)**



LEONHARD  
DINER

+

Sound Hütt'n  
KARLSFELD

DER LIMOUSINEN-SERVICE FÜR IHREN BESONDEREN TAG

Die besondere Limousine  
für besondere Anlässe



Platz für bis zu  
8 Personen

DJ  
kann  
gebucht  
werden!

Wenn Sie bei uns eine Feier/Veranstaltung gebucht haben, dann können Sie unseren kostenlosen Shuttle-Service in Anspruch nehmen! Ideal für:

Hochzeiten Geburtstage Jubiläen



**16. Februar Rock-Party ab 22:00 Uhr**  
**28. Februar Weiberfasching mit großer Men-Strip-Show ab 20:00 Uhr**  
Abendkasse zehn Euro Inklusiv 1 Glas Prosecco. Vorverkauf acht Euro.  
**Faschingsdienstag Kehraus in der Sound-Hütt'n ab 18:00**

Die perfekte Location  
für Ihre Party!  
Wir stellen das  
komplette Equipment.

Tel.: +49 8131 3 90 90 38  
Tägl. geöffnet ab 9:00 Uhr

Münchner Straße 140, 85757 Karlsfeld, E-Mail: info@leonhard-diner.de, www.leonhard-diner.de

# KULTUR in

## KULTUR- Veranstaltungs- kalender Februar/März

**Samstag, 09.02.19**

- 14:00 – 17:00 Uhr, AWO Tanz-nachmittag, Bürgertreff Karlsfeld, Verant.: AWO Ortsverein Karlsfeld.

**Sonntag, 10.02.19**

- 14:00 – 18:00 Uhr, Blau-Gold-Casino: Tag der offenen Tür, Club Ohmstr. 14, Vorstellung des umfangreichen Tanzangebots und Workshop zum Mitmachen, mit Kaffee und Kuchen, der Eintritt ist frei, Verant.: Blau-Gold-Casino.

**Freitag, 15.02.19**

- 17:30 Uhr, Busfahrt zum Hof-theater Bergkirchen, Treffpunkt 17:30 Uhr Gaststätte im Sportpark, Stück: „Bleib doch zum Frühstück“, Infos bei H. und W. Elias unter Tel.: 08131/93446, Verant.: TSV Ü55aktiv.

**Samstag, 16.02.19**

- 18:30 Uhr, Faschingsball des TSV Eintracht Karlsfeld, Motto „Gangster, Gauner & Ganoven“, Bürgerhaus, für gute Unterhaltung sorgen die Wiesnband „089“ und die Showtanzgruppe „Jum-pagnes“, Kartenverkauf im Servicebüro des TSV Eintracht Karlsfeld unter Tel.: 08131/61207-10, Verant.: TSV Eintracht Karlsfeld.

**Sonntag, 17.02.19**

- 14:00 Uhr, 2. OFC-Kinderfaschingsball, Bürgerhaus, Verant.: Olympia Faschings Club e.V.
- 14:00 – 17:00 Uhr, Sonderausstellung „Alles wächst!“ Bauboom im Karlsfeld der 50er Jahre“ im Rahmen der Wanderausstellung „Die 50er Jahre – Wirtschaftswunder und Verdrängung“, Heimatmuseum im Alten Rathaus, Verant.: Heimatmuseum.

**Mittwoch, 20.02.19**

- 16:00 Uhr, Faschingsball Kinderhaus Glücksklee, Bürgerhaus, Verant.: Kinderhaus Glücksklee

**Freitag, 22.02.19**

- 19:00 Uhr, Munich Swing Orchestra „Let's do it again!“, Korneliuskirche Karlsfeld, Einlass ab 18:30 Uhr, der Sound der großen Swing-Bands, Special-Guests: Edith Prock und am Piano Ingo van Bergen, Eintritt 12 Euro, Kartenbestellung unter info@korneliuskirche.de, emlmoj@gmx.de, unter Tel.: 08131/3350668 oder an der Abendkasse, Verant.: Korneliuskirche Karlsfeld.

**Samstag, 23.02.19**

- 14:00 – 17:00 Uhr, AWO Tanz-nachmittag, Bürgertreff Karlsfeld, Verant.: AWO Ortsverein Karlsfeld.
- 20:00 Uhr, Faschingsball Associazione Basilicata, Bürgerhaus, Verant.: Associazione Basilicata.

**Sonntag, 24.02.19**

- 14:00 Uhr, Schülerkonzert Musik Heckmann, Pfarrsaal St. Josef, Verant.: Gemeinde Karlsfeld.
- 14:30 – 17:00 Uhr, Kinderfasching des Jugendtanzsportclubs, Bürgerhaus, Karten sind für 4 Euro im Vorverkauf im Blumenstudio am Rathausplatz oder für 5 Euro an der Tageskasse erhältlich, Kartenreservierungen unter reservierung@jtsc-karlsfeld.de, Verant.: 1. JTSC Karlsfeld e.V.

**Dienstag, 26.02.19**

- 14:00 Uhr, Treffpunkt 60 Monats-treffen: Faschingsparty, St. Josef, mit Würstl, Sauerkraut, Krapfen und Musik von Ralf Schiller, maskiert und unmaskiert, Infos bei Rosi Rubröder unter Tel.: 08131/92487, Verant.: Treffpunkt 60.

**Donnerstag, 28.02.19**

- 19:00 Uhr Einlass, AWO Weiberfasching, Bürgerhaus Karlsfeld, Eintrittspreis: 17 Euro, Karten sind im Bürgertreff am 26.01.2019 oder bei der Getränkehandlung KOPP erhältlich, Verant.: AWO Ortsverein Karlsfeld.

**Sonntag, 03.03.19**

- 14:00 Uhr, 3. OFC-Kinderfaschingsball, Bürgerhaus, Verant.: Olympia Faschings Club e.V.
- 14:00 – 17:00 Uhr, Sonderausstellung „Alles wächst!“ Bauboom im Karlsfeld der 50er Jahre“ im Rahmen der Wanderausstellung „Die 50er Jahre – Wirtschaftswunder und Verdrängung“, Heimatmuseum im Alten Rathaus, Verant.: Heimatmuseum.

**Dienstag, 05.03.19**

- 13:00 Uhr, Faschingstreiben der EUG am Marktplatz, Platz an der Rathausstraße, mit „DJ Goldi“ und um 17:00 Uhr Auftritt der „Münchener Schaffler“ (Tanz nur alle 7 Jahre), Verant.: EUG Karlsfeld.

**Freitag, 08.03.19**

- 19:00 Uhr, Kunstkreis: Vernissage der Ausstellung „Wolfgang Bauer, Landsberg: Malen mit der Kamera“, GalerieKunstwerkstatt Karlsfeld, Am Drosselanger 7, Verant.: Kunstkreis Karlsfeld.

**Samstag, 09.03.19**

- 14:00 – 17:00 Uhr, AWO Tanz-nachmittag, Bürgertreff Karlsfeld, Verant.: AWO Ortsverein Karlsfeld.
- 14:00 – 18:00 Uhr, Kunstkreis: Ausstellung „Wolfgang Bauer, Landsberg: Malen mit der Kamera“, GalerieKunstwerkstatt Karlsfeld, Am Drosselanger 7, Verant.: Kunstkreis Karlsfeld.

**Sonntag, 10.03.19**

- 14:00 – 18:00 Uhr, Kunstkreis: Ausstellung „Wolfgang Bauer, Landsberg: Malen mit der Kamera“, GalerieKunstwerkstatt Karlsfeld, Am Drosselanger 7, Verant.: Kunstkreis Karlsfeld.

**Dienstag, 12.03.19**

- 10:00 Uhr, Treffpunkt 60: Besuch im Heimatmuseum, Heimatmuseum, Sonderausstellung „Traumziel Karlsfeld?“, die 50er Jahre Wirt-



schaftswunder & Verdrängung, mit Ilsa Oberbauer, Verant.: Treffpunkt 60.

#### Mittwoch, 13.03.19

• 19:30 Uhr, Karlsfelder Kunstkreis: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, GalerieKunstwerkstatt Karlsfeld, Am Drosselanger 7, Verant.: Kunstkreis Karlsfeld.

#### Samstag, 16.03.19

• 14:00 – 18:00 Uhr, Kunstkreis: Ausstellung „Wolfgang Bauer, Landsberg: Malen mit der Kamera“, GalerieKunstwerkstatt Karlsfeld, Am Drosselanger 7, Verant.: Kunstkreis Karlsfeld.

#### Sonntag, 17.03.19

• 14:00 – 17:00 Uhr, Sonderausstellung „Alles wächst!“ Bauboom im Karlsfeld der 50er Jahre“ im Rahmen der Wanderausstellung „Die 50er Jahre – Wirtschaftswunder und Verdrängung“, Heimatmuseum im Alten Rathaus, Verant.: Heimatmuseum.

• 14:00 – 18:00 Uhr, Kunstkreis: Ausstellung „Wolfgang Bauer, Landsberg: Malen mit der Kamera“, GalerieKunstwerkstatt Karlsfeld, Am Drosselanger 7, Verant.: Kunstkreis Karlsfeld.

#### Dienstag, 19.03.19

• 19:00 Uhr, Vereinsabend RKK, Gasthof „Zur Eiche“, Interessierte an Sicherheitsthemen und Bundeswehr sind willkommen, Verant.: Reservisten- und Kriegerkameradschaft Karlsfeld.

#### Samstag, 23.03.19

• 14:00 – 17:00 Uhr, AWO Tanznachmittag, Bürgertreff Karlsfeld, Verant.: AWO Ortsverein Karlsfeld.  
• 19:30 Uhr, Kleinkunstabend zugunsten der Tansaniapartnerschaft, Kornelius Karlsfeld, Gemeindsaal, Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten, für das leibliche Wohl wird gesorgt, Verant.: Evang.-luth. Korneliusgemeinde.

#### Mittwoch, 27.03.19

• 14:00 Uhr, Kerzen gestalten, St. Josef, Infos und Anmeldung bei M. Seiter unter Tel.: 08131/92103, Verant.: Treffpunkt 60.

Die Original USA Gospel Singers & Band:

## Stimmungsvolles Gospelkonzert vor ausverkauftem Bürgerhaus

(KA) Passend zur Weihnachtszeit präsentierte „Frank Serr Showservice International“ im Rahmen des Musiktheaterabonnements am 7. Dezember 2018 die „Original USA Gospel Singers & Band“ im Bürgerhaus Karlsfeld. Als Dank für die ausverkaufte Halle, überreichte die Produktionsfirma der Gemeinde Karlsfeld einen „Sold out Award“. Bei guter Gospelmusik hält es die Besucher bekanntlich nicht mehr auf den Sitzen. Das Publikum stand größtenteils und klatschte kräftig mit. Sowohl schnelle Stücke wie auch nachdenkliche gehörten zum Repertoire der stimmungsvollen Gruppe, bestehend aus sechs brillanten Sängern und zwei Bandmitgliedern. Der Klassiker „Oh happy day“ durfte natürlich auch nicht fehlen. Ein großes Highlight war die Darbietung des Weihnachtsliedes „Stille Nacht, heilige Nacht“, vom Goseplchor auf Deutsch gesungen.

Foto: KA



„Was die Wiener können, das können die Karlsfelder auch!“

## Die Camerata-Neujahrsgala bezauberte auch dieses Jahr wieder



(KA) Viele Zuschauer haben am Neujahrstag bereits im Fernsehen das Wiener Neujahrskonzert verfolgt und sich so auf die traditionelle Neujahrsgala der „Camerata München“ auf einen wunderbaren Abend eingestimmt. Und sie wurden nicht enttäuscht: Bernhard Koch und sein Orchester sowie die Sopranistin Elaine Ortiz-Arantes und der Tenor Anton Klotzner verzauberten das Publikum im Bürgerhaus und boten einen musikalisch anspruchsvollen Einstieg ins neue Jahr. Eröffnet wurde die Gala mit der Ouvertüre zu Mozarts „Entführung aus dem Serail“. Mit Rossinis „La Danza“ endete das offizielle Programm. Doch ohne Zugaben entließ der künstlerische Leiter Bernhard Koch die Besucher nicht ins neue Jahr. Dabei durfte der bekannte Radetzky-Marsch nicht fehlen. Kulturreferentin Ingrid Brünich überreichte als Dank für den schönen Abend Blumen an die hochkarätigen Künstler.

**Bild: Besonders die Duette der renommierten Opernsänger begeisterten das Publikum. Foto: KA**

## Ein „kubanisches Feuerwerk der Musik“ im Bürgerhaus „Pasión de Buena Vista“ präsentierten pure Lebensfreude

(KA) Während draußen der Schneesturm tobte, wurde es den Besuchern im Karlsfelder Bürgerhaus richtig warm. Die Formation „Pasión de Buena Vista“ bot am 11. Januar die gesamte Palette kubanischer Musik und Tänze dar und übertrug die Leidenschaft und das Temperament Kubas auf das gesamte Publikum. Die mitreißende kubanische Musik ist eine Synthese afrikanischer Percussions und Rhythmen mit spanischen Coplas und ihrer Instrumentation. Aufregende Rhythmen, bestehend aus Son, Salsa, Rumba, Mambo und Cha-Cha-Cha entführten die Zuschauer auf eine Reise durch die aufregenden Nächte Kubas. Die grandiose „Buena Vista Band“, bestehend aus einer Vielzahl von begabten Musikern und Talenten Kubas, begeisterten. Begleitet wurde die Band durch stimmungsvolle Background-Sänger. Doch was ist eine kubanische Show ohne die erstklassigen Tänzerinnen und Tänzer in ihren maßgeschneiderten, bunten Kostümen? „Pasión de Buena Vista“ brachte mit ihrer mitreißenden Show den Duft Kubas nach Karlsfeld.



Foto: KA

Neue Sonderausstellung im Heimatmuseum:

## Alles wächst, Bauboom im Karlsfeld der 50er Jahre

Die 50er Jahre waren für Karlsfeld von entscheidender Prägung. Die Einwohnerzahl schnellte in die Höhe. Wohnraum musste geschaffen werden. Es entstanden die verschiedenen Siedlungen, verstreut über das Gemeindegebiet. Die Gemeindeverwaltung stand vor der Herkulesaufgabe, eine Infrastruktur zu erstellen. Neue Straßen mussten gebaut werden und bestehende Wege wurden erstmals asphaltiert. Dazu kamen Investitionen für Wasserversorgung, Abwasser, Schulen u.v.m. Viele Details des damaligen Wachstums von Karlsfeld mit Bildern und Dokumentationen sind in der neuen Sonderausstellung „Alles wächst – Bauboom im Karlsfeld der 50er Jahre“ zu sehen.

**Die Ausstellung wurde am 20.1. im Heimatmuseum eröffnet und wird dort bis 21.4. immer am 1. und 3. Sonntag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr gezeigt.**

Sonderführungen sind nach telefonischer Absprache möglich (08131-91380). Eine Broschüre zur Ausstellung ist erhältlich. Die Schau ist Teil der Wanderausstellung „Die 50er Jahre – Wirtschaftswunder und Verdrängung“, die die Geschichtswerkstatt im Landkreis Dachau mit vielen ehrenamtlichen Helfern erstellt hat. Die Gemeinde Karls-

feld spielt bei der Expansion der Bevölkerung nach dem 2. Weltkrieg eine besondere Rolle durch die Nähe zu München und durch die angrenzenden Industriebetriebe und deren Wohnsiedlungen,

Ausstellung

### Die 50er Jahre

#### Wirtschaftswunder und Verdrängung

mit dem Schwerpunktthema

### Alles wächst!

#### Bauboom im Karlsfeld der 50er Jahre

|              |                                                              |
|--------------|--------------------------------------------------------------|
| Eröffnung    | So. 20.01.2019 um 14 Uhr                                     |
| Ausstellung: | 1. und 3. Sonntag im Monat<br>14.00-17.00 Uhr, bis 21.4.2019 |
| Ort          | Heimatmuseum Karlsfeld<br>Gartenstraße 6                     |

Förderer

Landkreis Dachau

Stiftung der Sparkasse Dachau  
Bildung & Wissenschaft

Beitrag: Oberkayern

Schirmherr

Dr. Norbert Götter  
Bezirksheimatpfleger

Projekträger

dachauer forum

vhs

Volkschulen Dachau Land e.V.

Veranstalter

Abraham Originalgeschichte  
Kulturhaus e.V.

was in der Ausstellung übersichtlich dargestellt wird. Damit ist der Besuch der Sonderausstellung für alle Karlsfelder, für Alteingesessene, später Hinzugezogene und für Neubürger ein Gewinn, sich mit der Geschichte unserer Gemeinde vertraut zu machen. Wann dürfen wir Sie im Heimatmuseum erwarten...?

**Foto: Heimatmuseum Karlsfeld**



# Fasching im Blut: Interview mit dem Faschingsprinzenpaar

(KA) Es ist wieder Fasching! Die Karlsfelder Narren konnten sich bereits am 03. November letzten Jahres beim traditionellen Rosenball des Olympia Fasching-Clubs e.V. warmshunkeln und die Vorstellung der neuen Karlsfelder Prinzenpaare (Kinder- und Erwachsenen-Paar) mitverfolgen. Die Prinzessin für die aktuelle Faschingssaison heißt Sabrina Bauer, 27 Jahre alt und eine echte Karlsfelderin. Sie tanzt seit dem Jahre 2015 beim OFC. Ihr Prinz ist auch im wahren Leben ihr Partner. Sein Name ist Florian Bauer, 28 Jahre alt. Vor fünf Jahren ist er wegen seiner Frau und Prinzessin nach Karlsfeld gezogen. Florian Bauer ist für das Amt des Prinzen im Jahre 2018 dem OFC beigetreten. Wir haben uns mit dem sympathischen Prinzenpaar unterhalten und einiges von den Faschingsexperten erfahren.

## Wie wird man Faschingsprinzenpaar – gibt es eine Wahl?

Wir haben uns während der Faschingssaison 2017/2018 beim Präsidenten mündlich beworben, nachdem wir vom Prinzenpaar angesprochen wurden, dass sie sich freuen würden, wenn wir das nächste Prinzenpaar werden würden.

Ihr Amt als Faschingsprinz scheint ja das komplette Gegenteil von Ihren alltäglichen ersten Jobs als Junior-Projektleiter und Personalsachbearbeiterin zu sein. Wie sind Sie auf die Idee gekommen, Faschingsprinzenpaar zu werden?

Ich tanze seit 2015 in der Garde und es war schon immer mein Traum, einmal Faschingsprinzessin zu sein. Leider war es nicht ganz einfach, meinen Prinzen zu überreden. Während des Faschings 2017/2018 habe ich mithilfe einer kleinen Erpressung (ich suche mir,

wenn er nicht mein Prinz sein will, einen anderen Prinzen) es doch noch geschafft.

## Waren Sie schon als Kind vom Fasching begeistert?

Prinzessin: ich habe mich früher immer schon gerne verkleidet und bin auf die Kinderfaschingsbälle in Karlsfeld gegangen. Fasching habe ich schon immer geliebt und liebe ihn auch heute noch.  
Prinz: Fasching war noch nie so mein Fall.

## Was sind Ihre Aufgaben als Faschingsprinzenpaar?

In erster Linie repräsentieren wir den Verein und das machen wir mit Herzblut. Dann kommt da natürlich noch das Tanzen dazu, was uns auch richtig Spaß macht. Außerdem sind wir für die ganzen Garden, Vereinsmitglieder und Präsidium immer da, wenn sie Hilfe oder eine Schulter zum Anlehnen brauchen.

## Und was bedeutet es für Sie, diese Rolle zu erfüllen?

Es bedeutet uns sehr viel. Wir hoffen, dass wir es super meistern werden und alle mit dem Prinzenpaar zufrieden sind.

## Wie sind Sie zum Tanzen gekommen?

Wir haben 2009 einen Tanzkurs gemacht. Das hat uns damals schon sehr gut gefallen. 2015 haben wir einen Auftritt vom OFC gesehen und ich (Prinzessin) war total begeistert. Dann habe ich 2015 angefangen, beim OFC zu tanzen. Florian ist für das Amt des Prinzen dem OFC beigetreten und so tanzen wir jetzt beide wieder.

## Ist das Training anstrengend?

Am Anfang war das Training schon anstrengend, weil man sich das ja



Foto: OFC

alles erstmal merken muss. Aber sobald man dann die Choreo im Kopf hat und immer wieder trainiert, macht es richtig Spaß.

## Haben Sie noch Lampenfieber vor Ihren Auftritten?

So richtiges Lampenfieber hat man nur vor der Inthronisation.

## Ist die Faschingsregentschaft gut mit dem normalen Leben zu vereinbaren?

Es ist natürlich während der Regentschaft schon turbulenter als sonst, aber das wussten wir ja vorher schon. Wenn man sich entscheidet Faschingsprinzenpaar zu werden, müssen halt eventuell andere Sachen hinten angestellt werden. Das hat aber bei uns hervorragend geklappt.

## Sie sind auch privat ein Paar, ist das ein Vorteil für Sie?

Wir sind seit 2008 ein Paar und haben 2018 geheiratet. Das hat Vor- und Nachteile.

## Haben Sie ein Lieblingskostüm?

Ganz klar, unser Ornat.

## Was fasziniert Sie an einem Faschingsball am meisten?

Die Leute mit unseren Tänzen zu begeistern. Es freut uns immer wieder, wenn die Leute „ausflippen“ und mit uns mitfeiern.

## Ihre Aufgabe ist es, für Spaß zu sorgen. Ist man jeden Tag gleich gut aufgelegt?

Egal, ob man in den Trainingsraum kommt oder sich vor einem Auf-

tritt trifft, wenn wir die Mädels und Jungs sehen, sind wir sofort gut drauf. Wir verstehen uns mit allen super und dann ist man automatisch gleich super gelaunt. Und wer ist denn schon an Fasching schlecht gelaunt, das ist ein absolutes No Go.

## Was erwarten Sie von diesem Fasching?

Wir wollen, dass es für uns und alle eine wunderschöne Zeit wird. Alle stehen so toll hinter uns und sind schon die ganze Zeit für uns da. Vielen, vielen Dank hier auch nochmal an euch alle.



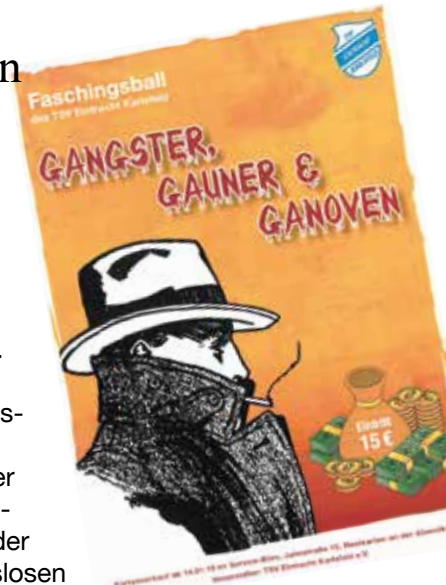
Korneliuskirche Karlsfeld  
Freitag, 22. Februar, 19:00 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)  
Der Sound der großen Swing-Bands  
Eintritt 12 €. Kartenbestellung unter [info@korneliuskirche.de](mailto:info@korneliuskirche.de), [entrins@gmx.de](mailto:entrins@gmx.de),  
Tel. unter 08131 3300669 oder an der Abendkasse.



# Faschingsball des TSV Eintracht Karlsfeld Gangster, Gauner & Ganoven

Unter dem Motto „Gangster, Gauner und Ganoven“ lädt der TSV Eintracht Karlsfeld zum Faschingsball ins Karlsfelder Bürgerhaus ein. Besuchen Sie den Faschingsball am 16.02.19 und tauchen Sie ein in die Welt der zwielichtigen Gestalten. Haben Sie keine Angst vor einem Tanz mit Bonny und Clyde, Al Capone, Jackie Brown, den Panzerknackern oder anderen Schurken. Werden Sie Zeuge, dass auch Bösewichte wie der Joker, Lord Voldemort, Cruella de Vil oder Darth Vader feiern können. Machen Sie die Nacht zum Tage, zusammen mit Räuber Kneißl, Ali Baba, bösen Stiefmüttern oder

gar Rumpelstilzchen. Für ein unvergessliches Abenteuer im Hauptquartier der Gesetzeslosen sorgen die Jumpagnes und die Wiesn-Band „089“. Einlass ist ab 18:30 Uhr, Beginn ist um 20:00 Uhr.



# Kinderfasching des Jugendtanzsportclubs

Ganz nach dem Motto: „Spiel, Spaß und gute Laune“, lädt der 1. Karlsfelder Jugend-Tanz-Sport-Club am Sonntag, den 24.02.2019, von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr zum Kinderfasching ins Karlsfelder Bürgerhaus ein. Einlass ist um 14:00 Uhr. Neben tollen Spielen für die Kinder, einer großen Tombola mit zahlreichen Gewinnen und viel Musik, präsentieren die Tanzgruppen einen

Auszug aus ihrem aktuellen Turnier- und Show-Programm. Karten gibt es bis 22.02.2019 im Vorverkauf für 4 Euro im Blumenstudio am Rathausplatz oder für 5 Euro an der Tageskasse. Kartenreservierungen unter [reservierung@jtsc-karlsfeld.de](mailto:reservierung@jtsc-karlsfeld.de).







Gegründet wurde der Verein „Colorado Boys München e.V.“ im Jahr 1957. Aus drei gleichgesinnten Freunden wurden bald sechs Personen. Der erste Clubraum war für ein gutes Jahr in einer Privatwohnung. Mehrere Jahre verbrachte der Verein in Gaststätten-Nebenzimmern und die Mitgliederzahl wuchs rasch auf 20 Personen.

Vereinen werden heute noch sehr intensiv gepflegt. Die Interessen der Colorado Boys waren den Cowboys, Mexikanern und im geringeren Umfang der Indianistik zugeneigt. Man wollte mehr erreichen und so veranstalteten sie 1969 in Zusammenarbeit mit den Arizona Boys München das Indian Council in München Holzkirchen. Es entstand ein großes Council mit Mainstreet, Friseur, Photograph und Westernstore und ca. 850 Teilnehmern. Das alles wurde von rund 30 Mitgliedern der beiden Vereine an vielen Wochenenden aufgebaut, durchgeführt und abgebaut, wofür viele ihren Jahresurlaub opferten.

Die 1. Ranch baute der Verein 1970 auf einem Gelände der Autobahn – Grundstücks – Verwaltung in Feldmoching bei München. Nach 10 Jahren baute man eine neue Autobahn darüber. 1980 bekamen sie ein neues Grundstück, nur 5 km weiter in Karlsfeld, an dem sie heute noch ihren Sitz haben. Der Verein hatte 35 Mitglieder und so ging der

Neubau rasch voran. Aus der Gründerzeit sind noch zwei Mitglieder aktiv dabei. Die Frauenbeteiligung ist mit ca. 50 % noch sehr hoch. Dies ermöglicht dem Verein, nicht nur die typischen männlichen Westernhobbys auszuführen, sondern auch noch „Old Squaredance“ zu tanzen. Seit 1998 werden auch mexikanische Tänze aus Jalisco, Veracruz und Tex-Mex gelernt, trainiert und aufgeführt.

#### Zu den Aktivitäten

Die Colorado Boys besuchen regelmäßig zu Festen andere Vereine in ganz Bayern, aber auch in Baden Württemberg und Hessen. Das Hobby, wie es vom Verein betrieben wird, gibt es in ganz Deutschland.

Einmal im Jahr an Pfingsten findet im Saarland das Council statt. Dies ist eine überregionale Veranstaltung aller Hobbyisten aus ganz Deutschland, der Schweiz, Frankreich und Belgien. Es wird von einer Dachorganisation „Westernbund“ organisiert, bei dem die Colorado Boys Mitglied sind.

Der Verein fertigt seine Kleidung selbst. Nicht nur die Frauen, auch teilweise die Männer. Auf den meisten Vereinsfesten findet ein sogenanntes „Rodeo“ statt. Das ist aber nicht Bullenreiten, sondern ein Geschicklichkeitswettbewerb. Messer- und Hacklwerfen auf ein Brett mit Feldern, Hufweisenwerfen, Bogenschießen auf Scheiben und noch einige weitere Disziplinen – dafür üben die Wildwest-Fans regelmäßig auf dem Vereinsgelände. Weitere Infos erhalten Sie auf der Internetseite [www.colorado-boys.de](http://www.colorado-boys.de). Die Vereinsanschrift lautet: Am Krebsbach 62, 85757 Karlsfeld. Wer Mitglied werden möchte, wendet sich an Ulrike Seonbuchner unter [ulrike.seonbuchner@aol.de](mailto:ulrike.seonbuchner@aol.de).

**Foto: Cowboy Club Colorado Boys**

## Kulturportrait: Cowboy Club Colorado Boys

Da man ethnologisch sehr interessiert war, aber das Wissen fehlte, wurde ein ständiger Kontakt zu anderen Vereinen des Western-Hobbys und der wenigen Amerika-Reisenden gepflegt. Der Verein hatte auch Kontakt zu amerikanischen Soldaten, die den Western-Fans den Squaredance lernten. Die Kontakte zu anderen

der Autobahn – Grundstücks – Verwaltung in Feldmoching bei München. Nach 10 Jahren baute man eine neue Autobahn darüber. 1980 bekamen sie ein neues Grundstück, nur 5 km weiter in Karlsfeld, an dem sie heute noch ihren Sitz haben. Der Verein hatte 35 Mitglieder und so ging der

## Malen mit der Kamera

Ausstellung im Kunstkreis Karlsfeld  
vom 08. – 17. März 2019

Im ausgehenden 19. Jahrhundert, einige Jahre nach der Erfindung der Fotografie (1839), entstand der Pictorialismus, eine kunstfotografische Stilrichtung, die ihre Blütezeit um die Jahrhundertwende hatte und sich als vollwertiges künstlerisches Ausdrucksmittel besonderes als Konkurrenz zur Malerei der damaligen Zeit verstand. Fotografische Bilder können nicht nur eine naturgetreue Abbildung der Realität wiedergeben, sondern hätten auch das Potenzial, der „Imagination des Künstlers“ Ausdruck zu verleihen, so das damalige Credo.

Der Künstler Wolfgang Bauer aus Landsberg am Lech präsentiert Bilder, die einen sehr eigenen, außergewöhnlichen Reiz ausüben. Sind es Gemälde oder sind es Fotografien, fragt sich der Besucher beim Betrachten der Bilder. Diese Art des künstlerischen Schaffens, den Pictorialismus, will Wolfgang Bauer wieder aufleben lassen, an seine Ge-

Wolfgang Bauer, geb. 1942. Studierter Pädagoge mit Schwerpunkt Kunst-erziehung, u. a. Mitglied im BBK Augsburg Schwaben Nord, RBK Landsberg am Lech, Darmstädter Tage der Fotografie. Näheres unter [www.unschärfe-fotos.de](http://www.unschärfe-fotos.de).



schichte anknüpfen und ihn gleichzeitig neu beleben. In diesem Neo-Pictorialismus, wie er ihn gerne bezeichnet, spiegeln sich die Geschichte und die neuen digitalen Möglichkeiten unserer Zeit wider. Entscheidend und wesentlich sind ihm die formalen und ästhetischen Gestaltungselemente, so wie sie in der traditionellen Malerei Geltung haben.

Die Vernissage findet am Freitag, den 08. März, um 19:00 Uhr statt. Die Öffnungszeiten sind am Samstag und Sonntag, jeweils von 14:00 bis 18:00 Uhr.

**Das Bild „Der Chor“ von Wolfgang Bauer. Foto: Wolfgang Bauer**

## A Tribute to the Blues Brothers

Das Kult-Musical im Bürgerhaus

Die Konzertdirektion Landgraf präsentiert im Rahmen des Musiktheaterabonnements der Gemeinde Karlsfeld am 05. April 2019, um 19:30 Uhr im Bürgerhaus das musikalische Feuerwerk „A Tribute to the Blues Brothers“. Ihr Markenzeichen: schwarzer Anzug, schwarzer Hut, schwarze Sonnenbrille. Ihre Mission: die Rettung eines katholischen Waisenhauses mit Hilfe des Blues. Das sind die Brüder Jake und Elwood – kurz: die Blues Brothers! Sozusagen in göttlicher Mission trommeln sie ihre alte Band zusammen, liefern sich spektakuläre Verfolgungsjagden mit Geset-

zeshütern, begehen gegen die Wohlstandsgesellschaft auf und kennen nur ein Ziel: das ultimative Blues-Konzert. Dabei wird in diesem „Tribute“ die Geschichte der legendären Blues Brothers nicht einfach nacherzählt; die Zuschauer erfahren vor allem etwas über das wild bewegte Leben der beiden Komiker John Belushi und Dan Aykroyd, die als Männer hinter den Sonnenbrillen die Blues Brothers erst ins Leben gerufen haben. Was 1976 als lustiger Sketch für die beliebte NBC-Comedy-Show „Saturday Night Live“ begann, entwickelte bald ein Eigenleben und wur-



**Foto: Konzertdirektion Landgraf**

de schließlich Kult. Der Rest ist Geschichte – und eine großartige noch dazu! Restkarten für die Vorstellung am 05. April sind im Vorverkauf ab dem 25. März 2019 in der Gemeindekasse oder an der Abendkasse am Tag der Vorstellung erhältlich.



# Lacon CEO Dr. Ralf Hasler im Senat der Wirtschaft Deutschland

Dr. Ralf Hasler, CEO der Lacon Gruppe, wurde in den Senat der Wirtschaft Deutschland berufen. Am 1. Dezember 2018 erhielt er auf dem Jahresconvent in München seine Senatsurkunde.

Dr. Ralf Hasler vertritt seit diesem Jahr als Senator die Lacon Gruppe, ein mittelständischer EMS-Dienstleister aus Karlsfeld, im Senat der Wirtschaft Deutschland. Die Verleihung der Berufungsurkunde erfolgte im Rahmen des Jahresconvents des Senats am 1. Dezember im Maximilianeum in München durch den Präsidenten des Senats, Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Franz-Josef Radermacher und den Vorstand des Senats der Wirtschaft, Dieter Härthe und Dr. Christoph Brüssel.

Der Senat der Wirtschaft setzt sich aus Persönlichkeiten der Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft zusammen, die sich ihrer Verantwortung gegenüber Staat und Gesellschaft besonders bewusst sind. Sie tragen gemeinsam dazu bei, die gemeinwohlorientierten Ziele einer Nachhaltigkeit im Sinne der Ökosozialen Marktwirtschaft praktisch umzusetzen.

Damit wird der traditionelle Gedanke der Senate in der Antike neu belebt. Ein ausgewogener Kreis von Freunden unabhängigen Geistes folgte dem Gemeinwohl, anstatt allein partikularen Interessen.

Dr. Hasler sieht sich nicht nur als Geschäftsführer eines wachsenden mittelständischen Fullservice-Mechatronik-Anbieters, sondern nutzt das langjährige Know-how ebenfalls, um engagierte Start-Ups aus der Region zu unterstützen. Bereits eine Reihe von erfolgreichen jungen Unternehmen arbeiten eng mit Hasler zusammen.

Der Senat der Wirtschaft ist rein gemeinwohlorientiert und im stetigen Dialog mit Vertretern aus Politik und Wissenschaft. Die Eh-

rensenatoren Jean-Claude Junker, Prof. Günther Verheugen, Prof. Klaus Töpfer, Prof. Jürgen Rüttgers und Rosi Gollmann sind neben vielen weiteren Experten spannende Impulsgeber.

Die ethischen Grundsätze der Wertegemeinschaft des Senats können auch Grundlage und Leitlinie für das wirtschaftliche Handeln der Mitglieder des Senats sein. Fairness und Partnerschaft im Wirtschaftsleben sowie die soziale Kompetenz von Unternehmen und Führungskräften prägen die Arbeit des Senats.

Die Lacon Gruppe aus Karlsfeld ist seit über 30 Jahren als Fullservice-Mechatronik-Anbieter in der D-A-CH-Region tätig und zählt neben den Top 20 EMS-Dienstleistern in Deutschland auch zu den 50 besten Mittelständlern in Bayern. Lacons breite Kunden- und Produktbasis umfasst Broadliner und Spezialisten aus allen Branchen, vorwiegend Bahntechnik, Maschinen- und Gerätebau, Medizintechnik, Automotive

und Robotik, aber auch innovative Consumer-Products werden gefertigt. Der Produktrealisierer betreut internationale Technologiekonzerne, Mittelständler wie auch innovative Start-Ups. Neben dem Entwicklungs- und Fertigungsgeschäft werden zudem elektromechanische Komponenten für Kabel- und Leiterplattenanschlusstechnik sowie den Gerätebau vertrieben. Je nach Bedarfsanalyse begleitet der EMS-Beschleuniger seine Kunden zielgerichtet vom Prototyping über die Industrialisierung bis hin zur kompletten Serie über den gesamten Lebenszyklus der Produkte.

**Dr. Ralf Hasler bei der Ernennung zum Senator: v.l.n.r: Dieter Härthe, Vorstandsvorsitzender des Senats der Wirtschaft; Dr. Ralf Hasler, CEO Lacon Gruppe; Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Franz-Josef Radermacher, Präsident des Senats der Wirtschaft; Dr. Christoph Brüssel, Vorstand des Senats der Wirtschaft.**

**Foto: Privat**

